



96. Generalversammlung Sportclub Novartis, 31.03.2016

Jahresbericht 2015 – Präsident Sportclub Novartis

1. Rückblick 2015
2. Ziele 2015 & Zielkontrolle
3. Todesfälle
4. Sportliche Erfolge
5. Personalien
6. Dank



Wertschätzung

Liebe Sportclubmitglieder

Als Motto für meinen zweiten Jahresbericht als Präsident des Sportclub Novartis habe ich mich für die Wertschätzung entschieden.

Nach dem zweiten Jahr im Amt, bin ich noch immer fasziniert und äusserst dankbar, dass sich so viele von unseren Mitgliedern ehrenamtlich für unseren Sportclub einsetzen. Dass für so ein Amt Zeit nicht unendlich zur Verfügung steht und, dass der Sportclub nicht immer die oberste Priorität sein kann ist klar. Im Sinne vom Schlusswort unseres Ehrenpräsidenten Rolf Lüdi an der letzten erweiterten Vorstandssitzung: „es ist nicht selbstverständlich, dass Sie so viel von ihrer ZEIT zur Verfügung stellen“. Das gebührt höchste Wertschätzung!

Wertschätzung haben wir auch von der Firma erhalten. Anfang 2015 wurden wir mit dem Diversity & Inclusion Award ausgezeichnet. Eine Auszeichnung, den Novartis für die Förderung der Gleichberechtigung vergibt. Den Award haben wir für die Etablierung unserer Frauen-Fussballmannschaft erhalten.

Im Weiteren wurde die Renovation der Garderoben und des Restaurants fertig gestellt. Die Garderoben sind nun aufgehellert und geräumiger gestaltet. Die Wasser und Stromleitungen, sowie die Duschen wurden erneuert und nach kleinen Nachbesserungen funktioniert jetzt alles einwandfrei. Alle Benützer der Sportanlage schätzen den Einsatz und die Unterstützung der Firma Novartis sowie auch unsere ISS Kollegen, die für die Anlage zuständig sind sehr.

Leider keine Wertschätzung erhalten haben wir von unseren ursprünglich sehr vielen Interessenten der potentiellen Boxsektion. Für den Probelauf haben wir zu wenige Anmeldungen erhalten um die Boxsektion weiter anbieten zu können. Das Projekt Boxen im Sportclub Novartis wurde per Ende 2015 eingestellt.

Die „Pflege des Innern“ haben wir Anfang letztes Jahr angekündigt, und in der zweiten Hälfte des Jahres haben wir unser Vorgehen im Vorstand konzipiert. Die Sektionen und unsere Mitglieder sollen klar ins Zentrum unseres Handelns gerückt werden. Der Sportclub Novartis will in erster Linie für seine Mitglieder da sein. Wir schätzen unsere Mitglieder sehr und wir möchten Ihnen die bestmöglichen Bedingungen bieten um Ihren Sport zu betreiben.

Ich danke Ihnen, für das Vertrauen, das Sie mir entgegen gebracht haben. Besten Dank an meine Vorstandskollegen, an die Sektionsleiter, an die Sektionsvorständen und alle, die sich für den Sportclub Novartis eingesetzt haben.

Andy Lavicka
Präsident – Sportclub Novartis

Workshop

Ziele 2015



- Prüfung verstärkter Förderung der Vernetzung und gesundheitsfördernden Aktivitäten für Novartis-Mitarbeitende durch Sportveranstaltungen in Absprache mit der Firma unter Berücksichtigung der Infrastruktur für den Sportbetrieb
- Ausbau des Informationskonzeptes über die Aktivitäten und Sportmöglichkeiten für Novartis-Mitarbeitende
- Darstellung des aktuellen Beziehungsnetzes des Vereins und Prüfung der Weiterentwicklung
- Implementierung einer nachhaltigen Personalplanung, insbesondere der Führungsfunktionen
- Konzepterarbeitung der mittelfristigen Sicherstellung des Trainings- und Spielbetriebes der Sektion Tischtennis

Prüfung verstärkter Förderung der Vernetzung und gesundheitsfördernden Aktivitäten für Novartis-Mitarbeitende:

Hier gehen wir einerseits aktiv auf die Firma zu und besprechen Aktivitäten der Initiativen be healthy, Diversity and Inclusion, etc. Andererseits unterstützen wir Firmenanlässe wie den Pharma Cup und den Firmenlauf. Es gilt die Präsenz des Sportclub Novartis zu verstärken und somit unseren Bekanntheitsgrad auszuweiten. Wir sind auf einem guten Weg uns weiter zu etablieren.

Ausbau des Informationskonzeptes über die Aktivitäten und Sportmöglichkeiten für Novartis-Mitarbeiter:

Für das Informationskonzept traf sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus 3 Sportclubmitgliedern. Die Arbeitsgruppe definierte unsere Kommunikationskanäle für interne Ansprechpartner (Mitglieder und Sektionsvorstände) und externe Ansprechpartner (hauptsächlich Novartis Mitarbeiter / potentielle neue Mitglieder) des Sportclubs. Die Arbeitsgruppe musste aufgrund von personellen Engpässen pausieren und wird als nächste Schritte die Frequenzen der Kommunikation definieren und das Informationskonzept implementieren. Die Fortsetzung hängt von der Besetzung der offenen PR-verantwortlichen Funktion ab.

Darstellung des aktuellen Beziehungsnetzes des Vereins und Prüfung der Weiterentwicklung:

Die Darstellung des Beziehungsnetzes hat gezeigt, dass wir vom Sportclub Novartis ein sehr grosses und vielfältiges Beziehungsnetz haben. Dieses besteht unter anderem aus mehreren Sportämtern, verschiedenen Sportverbänden, anderen Sportvereinen und unserem Ausstatter, um nur einige zu nennen. Der nächste Schritt ist die Prüfung der Weiterentwicklung der jeweiligen Beziehung.

Implementierung einer nachhaltigen Personalplanung, insbesondere der Führungsfunktionen:

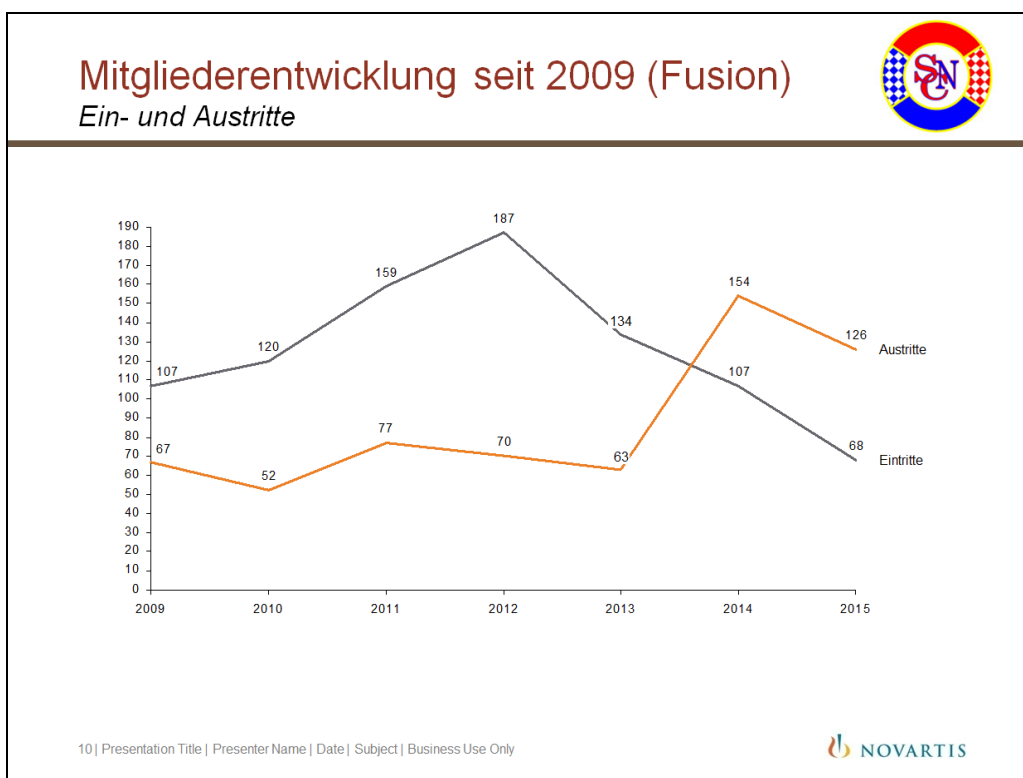
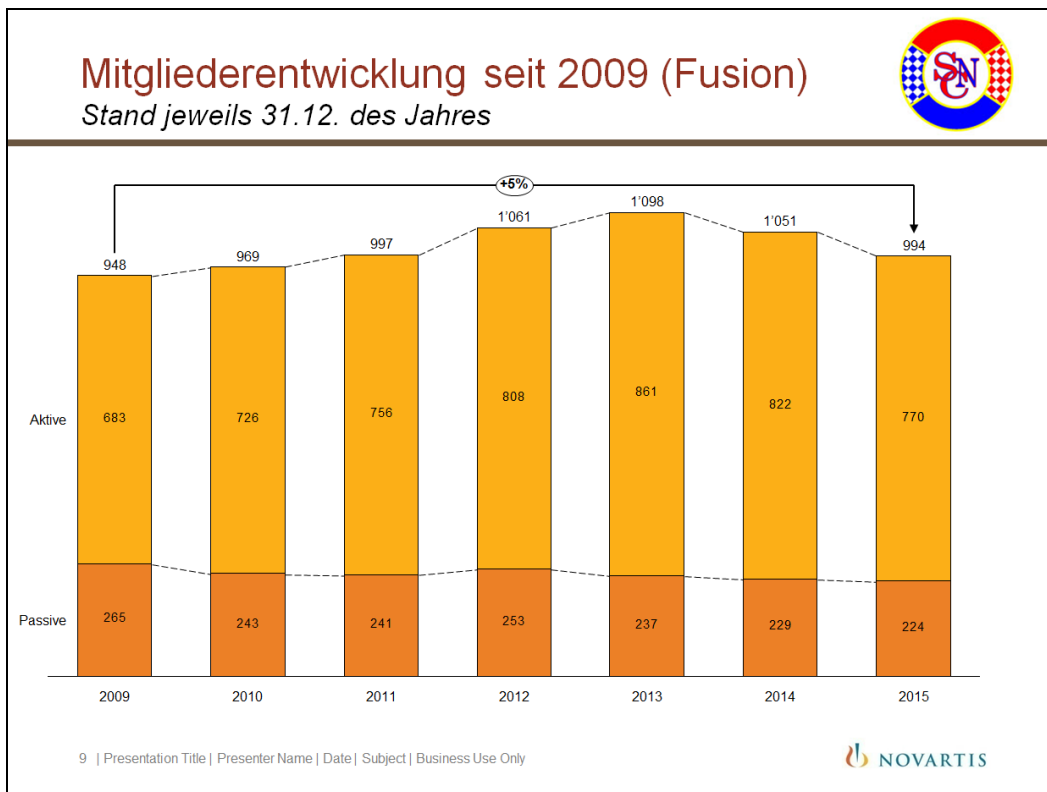
Ursprünglich wollten wir hierfür auch eine Arbeitsgruppe einsetzen um ein Konzept zu erstellen. Leider haben hier 8 Personen aus verschiedenen Gründen abgesagt. Nach zahlreichen Gesprächen, auch im Vorstand haben wir uns entschieden die Personalplanung in der „Pflege des Innern“ aufzunehmen. Um eine nachhaltige Personalplanung sicherzustellen müssen wir mögliche Kandidaten kennen lernen und hierfür eignet sich die „Pflege des Innern“ bestens.

Konzepterarbeitung der mittelfristigen Sicherstellung des Trainings- und Spielbetriebes der Sektion Tischtennis:

Mittelfristig ist der Trainings- und Spielbetrieb sichergestellt. Wir haben uns im ehemaligen Landauer wieder einmieten können. Wir behalten die Situation und allfällige Optionen im Auge.

Mitgliederentwicklung:

Der negative Trend in der Mitgliederentwicklung konnte vorerst nicht gestoppt werden. Wir sind zum ersten Mal seit 2011 wieder knapp unter die 1000 Mitglieder Marke gefallen.



TODESFÄLLE

Leider mussten wir uns auch im Jahr 2015 von Mitgliedern unseres Sportclubs für immer verabschieden. Es waren dies:

Todesfälle Sportclub Novartis 2015								
		geboren	Eintritt in SC	verstorben	Bemerkung	Ehrenmitglied	Freimitglied	Sektion, passiv
Tatinclaux	Jean-Pierre	02.04.1948	03.07.1973	15.12.2014	SC Rosental: SL Fussball 1992-95 / Präsident 1996-97	05.02.1998		Fussball
Nyfelner	Hans	08.01.1922	29.07.1944	13.04.2015	Ehrenpräsident Tennisclub Sandoz		offen	Fussball
Andrist	Fritz	04.02.1931	01.10.1954	24.07.2015			offen	Uebrige
Buser	Rudolf	11.04.1925		27.08.2015				Schach
Andreoli	Aldino	05.07.1916	08.09.1948	11.10.2015			offen	Uebrige

0

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bitte ich euch, euch von euren Sitzen zu erheben.

SPORTLICHE ERFOLGE 2015 - Auswahl

Bowling

- Meister Serie A: 1 Mannschaft
- An der Einzelmeisterschaft hat Golf C. seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigt. Auch im Doppel haben Golf C. und Binh H. in der Serie A den Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigt

Fussball

- SC Novartis Senioren a: Regionalmeister (5 x hintereinander) & Cupsieger
- SC Novartis Senioren +40 SFV: Regionalmeister
- SC Novartis Veteranen a: Regionalmeister

Volleyball

- Damenmannschaft: 1. Rang in der 4. Liga Aufstieg in die 3. Liga

Kegeln

- 1. Mannschaft: 1 Rang in der Gruppenmeisterschaft

Schach

- Novartis 1: Aufstieg in die 2. Liga
- Novartis 3: 1. Platz in der Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft

Tischtennis

- Die Mannschaft von Novartis 01 gewinnt erneut den Mannschafts-Meistertitel der Region Basel.
- Sie gewinnt ausserdem erneut das SFS-Meisterschaftsfinal und ist damit zum fünften Mal in Folge Schweizer Mannschaftsmeister.

PERSONALIEN

Lorenzo Fanti wird leider nicht mehr das Amt PR Verantwortlicher für den Sportclub Novartis weiterführen können und wird aus dem Vorstand ausscheiden. Die Weiterentwicklung seiner beruflichen Karriere und private Veränderungen ermöglichen es ihm nicht mehr seine Aufgaben erwartungsgemäss zu erfüllen.

Bei den Sektionsleitern gab es folgende Wechsel:

- Sektion Radsport: Sektionsleitung noch offen

Alle anderen Sektionen werden von den bisherigen Sektionsleitern weiter geführt.

DANK

Nicht möglich wäre das Bestehen des Sportclubs ohne die vielen Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen!

Bedanken möchte ich mich im Namen aller Sportclubmitglieder bei

- Unseren **Sektionsleitern und ihren Vorständen** für ihre geleistete Arbeit sowie den vielen Mitgliedern, die Feste, Turniere und Ausflüge organisieren.
- Unseren **Firmenvertretern** Urs Gygax und Gérard Kipfer für die finanzielle Unterstützung und die Unterstützung beim Betrieb der Sportanlage.
- Unseren Schiedsrichtern und Trainern.
- Unseren **Clubwirten** und ihren Mitarbeitern, für die Verpflegung unser Sportler und die stets nette Bedienung.
- Unseren **Sportplatzverantwortlichen** Pascal Lang, Marcel Camadini und Fabrice Zimmermann und ihren Helfern für das Instandhalten unserer tollen Sportclubanlagen und die Koordination der Platz- und Garderobenbelegung.
- Unseren **aktiven Vertretern im Firmensportverband**.
- Und abschliessend bei unserem engen **Vorstand** und bei unserem **Ehrenpräsident** für den ständigen Einsatz!

Vielen Dank für das mir entgegen gebrachte Vertrauen.

Ich wünsche allen ein gesundes, verletzungsfreies und glückliches 2016!

Der Präsident
Andy Lavicka



C Artico
Birkenstrasse 44
4142 Münchenstein
Tel G: 061 4683942
claudio.artico@aprentas.com

Januar 2016

Jahresbericht der Badminton-Sektion für das Jahr 2015

Zum ersten Mal seit es die Badmintonsektion gibt, konnten wir für die Saison 14/15 keine Mannschaft stellen. Den Mangel an Damen, die bereit sind und das Spielniveau haben, Interclub zu spielen, konnte nicht behoben werden. Anscheinend hat der Badminton sport bei den Damen enorm an Attraktivität verloren. Als kleiner Trost, der uns zwar nichts nützt, viele Badmintonvereine in der Region bekunden ebenfalls Mühe genügend Damen zu rekrutieren, vor allem diejenigen Clubs ohne Juniorenabteilungen.

Leider haben uns in diesem Jahr auch zwei wertvolle Spieler verlassen. Einer ist ins Ausland gezogen und der zweite hat sich einem Club in seiner Gemeinde angeschlossen. Ohne gute Trainingspartnern fehlt es den ambitionierten Neumitgliedern an Herausforderungen. Es wird sehr schwierig das Trainingsniveau konstant zu halten ohne gute Spieler.

Da wir sportlich nicht mehr so viel bieten können, werden wir es mit mehr geselligen Anlässen versuchen. Bleibt zu hoffen, dass die gesamte Arbeit nicht nur beim Vorstand hängen bleibt.

Der Sektions-Vorstand setzt sich zusammen aus dem Sektionsleiter, der Kassiererin Barbara Stalder und der Aktuarin Ursi Scherer-Kestenholz.

Wir hatten einen Zuwachs von 2 Spielern aber leider verliessen uns 5 Spieler/innen. Die Gründe sind 1-mal Firma verlassen und zurück ins Heimatland, 2-mal Übertritt in einen Club in der Wohngemeinde, 1-mal Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen und 1-mal wegen Wegzug ins Ausland.

Zur Zeit trainieren regelmässig 8-10 Personen in Muttenz.

Der Sektionsleiter

C. Artico

Jahresbericht 2015

16.12.2015

1. Sektion

1.1. Mutationen

Ausgetreten: Lilly Schneider (Ausschluss) und Beatrice Holzwart (passiv) Djordje Davidovic (gesundheitliche Gründe)

Übertritt von Aktiv zu Passiv: Josy Collet

Eintritt : Gregor Stricker, Sverre Gfeller, Jessica Weiss, Fabian Bohl, David Tanic, Herbert Rotz und Dominik Barassi

Bestand Mitglieder am 16.12.2015:

Aktiv Mitglieder: 45

Passiv Mitglieder: 3

Somit haben wir per 17.12.2014 45 aktive (davon 39 lizenzierte) und 3 Passiv-Mitglieder

1.2. Sektionsversammlung

Die Sektionsversammlung vom 8.Juni verlief reibungslos.

Siehe Beilage : Protokoll der 7. Sektionsversammlung SCN Bowling

Sektionsleiter: Walter Heinzemann, einstimmig wiedergewählt

Sektionsleiter Stv: Robert Stoll, einstimmig wiedergewählt

Kassier: Stefan Gass, einstimmig wiedergewählt

Protokollführerin: Nadja Meister, einstimmig wiedergewählt

In der Spielkommission sind Vinh-An Tu aus geschäftlichen Gründen und Bernhard Schwab aus gesundheitlichen Gründen ausgetreten. Die restlichen Mitglieder

Spiko : Alessandro Vassalli

Michel Lauper

Leider habe bisher kein Ersatz gefunden trotz 2-maligem Aufruf. Ein dritter Versuch wird folgen.

2. Personelles

Die Reklame im Novartis Newsletter war ein voller Erfolg. 14 Interessenten haben sich per Mail gemeldet. Davon sind 7 in ein Probetraining gekommen und 6 haben sich angemeldet. Leider ist einer aus gesundheitlichen Gründen wieder ausgetreten.

Dadurch konnten wir auf die neue Saison hin eine 6.Mannschaft anmelden und ich hoffe dass wir diese auch nächste Saison halten können. Im Moment können 2 Spieler aus gesundheitlichen Gründen nicht spielen. Und es ist noch bei zwei weiteren unklar wie es nächste Saison aussieht.

3. Training

Das Training haben wir auf 2 Gruppen aufgeteilt. Da am Montag neu der untere Stock reserviert ist für Liga-Spiele trainieren wir aus Platzgründen in 2 Gruppen um 16:30 Uhr und um 18:00. Dies hat auch den Vorteil dass die Mitglieder die noch arbeiten nicht schon um 17:00 Uhr (bisherige Trainingszeit) im Center sein müssen. Die neue Regelung hat sich bestens bewährt.

4. Sportliche Zusammenfassung

4.1 Die Saison im Rückblick

Eine Saison mit Höhen und Tiefen ging am 12. Juni mit dem Cupfinal zu Ende. Die 1. Mannschaft hat den kleinen Final um Platz 3 gewonnen. Zu den Höhen gehört der Meistertitel unserer 1. Mannschaft in der Serie A und die folgenden Podestplätze: 2. Mannschaft in der Serie B Platz 3 und die 5. Mannschaft in der Serie E Platz 2. An der Einzelmeisterschaft hat Golf seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigt. Auch im Doppel haben Golf und Binh in der Serie A den Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigt.

Einzig im Trio reichte es dieses Jahr „nur“ auf den 4. Platz.

Dafür haben Than Duong, Benny Guye und Ueli Farner in der Serie C gewonnen.

Zudem haben wir noch folgende Podestplätze erreicht:

Einzelmeisterschaft Serie C 3. Rang Robi Stoll

Doppel-Turnier Serie A 2. Rang Thanh Duong und Van Truong

Doppel-Turnier Serie B 3. Rang Pascal Vogt und Hanspeter Schluep

Alle detaillierten Ranglisten sind unter Resultate Saison 14/15 zusammengefasst.

Zudem sind nach den Resultaten noch unsere Internen Statistiken und die komplette Rangliste der Clubmeisterschaft.

Zu den Tiefen gehört der Teilnehmer-Rückgang an den Wettbewerben ausserhalb Meisterschaft und Cup. Ich hoffe dass dies wieder ändert und in der vergangenen Saison ein vor allem verletzungsbedingter Rückgang war.

Ebenfalls rückläufig ist unsere Mitarbeit bei der Spiko. Nachdem wir noch vor kurzem 5 Spiko-Mitglieder hatten sind es zurzeit noch 2. Hier besteht Handlungsbedarf und ich hoffe nach der SV auf 1-2 neue Spikomitglieder.

Leider müssen wir diese Saison auch einen Abstieg verkraften. Die 3. Mannschaft hat den Abstiegskrimi der Serie B verloren und spielt nächste Saison in der Serie C.

In der laufenden Saison sind wir bei Halbzeit und liegen in der Meisterschaft bei allen Mannschaften gut im Rennen. (Die 3. Mannschaft ist auf Aufstiegskurs). Im Cup sind nach 2 Runden noch 3 Mannschaften dabei.

4.2. Clubmeisterschaft:

Am 25. April spielten 20 Spieler und Spielerinnen um den Wanderpokal. Gespielt wurden 4 Runden mit Handicap und Bahnwechsel.

Sieger und somit Clubmeister für ein Jahr wurde Peter Richterich mit einem Schnitt von 214.75

(Scratch : 209.75) Der 2. Platz ging an Hans Freistädter. Der 3. Platz an Emil Scheiber
Die gesamte Tabelle ist am Schluss der Resultatlisten.

Im Restaurant Rennbahn in Muttentz wurde der Tag kulinarisch abgeschlossen.

5. Sonstige Anlässe

5.1. Bummel

Am 10. Okt. fuhren 13 Mitglieder mit dem Zug in Richtung Ostschweiz und besichtigten in Flawil die Schoggi-Fabrik Maestrani. Nach einer sehr Interessanten Führung incl. Degustation und Einkaufsmöglichkeit fuhren wir mit dem Zug nach Gossau und besuchten den Walter Zoo wo wir erst einmal unseren Hunger stillten. Danach konnte jeder auf eigene Faust den Zoo besichtigen der von privater Hand geführt wird und unter anderem das grösste Raubtiergehege der Schweiz hat.

Um 17.00 Uhr fuhren wir wieder nach Hause und einige der Teilnehmer schlossen den Tag mit einem Umtrunk im Bahnhofbuffet ab

Auch dieser 7. Bummel war dank der Organisation von Nadja und Sylvie einmal mehr ein voller Erfolg obwohl das Wetter trüb und nass war.

6. Ausblick

Wie schon erwähnt ist die personelle Situation für nächste Saison noch unklar. Hier bleibt uns die Hoffnung dass die Genesung der zurzeit kranken Mitglieder weiter Fortschritt macht. Es bleibt noch viel Zeit da die nächste Saison erst im September 2016 beginnt.

Walter Heinzelmann

Jahresbericht 2015 der Sektion Kanu/Kajak des SCN

Mit dem Jahr 2015 geht wieder ein schönes Kajakjahr zu Ende. Schon im tiefen Winter konnten wir von guten Pegelständen im Schwarzwald profitieren und verschiedene Bäche befahren. Im März zog es eine Gruppe nach Korsika um die kristallklaren steilen Bergbäche dieser Insel zu befahren und einige unserer Klubmitglieder reisten bis nach Griechenland. Diese zweiwöchige Klubtour war für mich der absolute Höhepunkt in diesem Paddeljahr. Weitere Ausflüge führten unsere Paddler an die kleine Emme, die Saane, Simme oder den Vorderrhein. Ruhiger ging es auf der Ognion, dem Wahensee, dem Doubs, der Reuss im Gnadenthal oder dem Altrhein zu, alles Ausflüge, die auch für Familien mit Kindern und weniger Trainierte schöne Naturerlebnisse vermitteln konnten. Details zu vielen dieser Ausflüge, könnt ihr den Berichten auf unserer Homepage entnehmen, vielen Dank an alle Redakteure und Fotografen!

Ich hoffe, ich habe hier nicht zu viele Bäche und andere Gewässer vergessen und möchte ganz herzlich allen danken, die eine oder sogar mehrere Ausfahrten organisiert haben. Um Wasser, besonders im höheren WW Bereich geniessen zu können braucht es natürlich auch das entsprechende Training.

Training/Kurse:

Im Winter haben wir an 5 Abenden im Hallenbad Bottmingen unter kundiger Leitung der Kanuschule Basel unsere Rollen geübt und an einem Abend einen Sicherheitskurs durchgeführt. Im Sommer konnten wir Dank dem super Einsatz und dem Organisationstalent von Wolfgang Wirth an vielen verschiedenen Kursen teilnehmen. Mit der Hilfe von Matthias und Norbert mit ihren Teams stellte Wolfgang ein abwechslungsreiches Kursprogramm zusammen. Vielen Dank Wolfgang, für all deine Arbeit! Danke auch an die Kanuschulen Basel, Globepaddler und CanCan. Durch die grosszügige Unterstützung des SCN konnten wir jeweils zu vergünstigten Konditionen an diesen Kursen teilnehmen. Um einen hohen Sicherheitsstandard sicherzustellen organisierten wir in Zusammenarbeit mit CanCan für die Anfänger einen Sicherheitskurs in Istein und mit der Kanuschule Versam einen für Fortgeschrittene auf dem Vorderrhein.

Auch die Trainings Dienstags, Donnerstags und Freitags auf dem Kanal in Hünningen waren jeweils rege besucht, wir erreichten auch dieses Jahr ein Total von gegen 400 Eintritten. Wir führten einige begleitete Trainings durch, bei diesen gaben erfahrene SCN Paddler in einem informellen Rahmen Tipps an unsere Novizen und „retteten“ diese bei Bedarf auch gleich noch. Wir hatten auch dieses Jahr neun vollständige Kajakausrüstungen (Boot, Paddel, Helm, Weste & Spritzdecke) am Kanal, was einen ständigen Materialtransport zum Kanal überflüssig machte. Das Material kann für die Trainings am Kanal online gebucht werden, was die gemeinschaftliche Nutzung erheblich vereinfacht.

Material:

Unter Holgers kundiger Leitung stellten wir im Januar unser Material in Stand. Wir haben auch dieses Jahr unsere Ausrüstung erneuert und ergänzt. So haben wir wieder ein Kajak gekauft und einiges Geld in Reparaturen und Ersatz von defektem Zubehör investiert. Holger an dieser Stelle möchte ich dir ganz herzlich für deine Arbeit als Materialwart danken! Hier eine Bitte an alle, die Vereinsmaterial benutzen:

trägt Sorge dazu, reinigt es und repariert falls möglich Defekte und informiert unseren Materialwart über Schäden und Verluste. Ihr seid für das ausgeliehene Material verantwortlich.

Auf viel Anklang stiessen auch unsere zwei Gesellschaftlichen Anlässe, das Sommerfest am 22. August in Istein und unsere Weihnachtsfeier am 28. November in Schwörstadt. Bei beiden Anlässen waren etliche Paddler mit den Booten zu den Festplätzen angefahren.

Unsere Homepage wird von Bettina Coaster professionell betreut und die Beiträge werden von Sandra Corrigan koordiniert und falls nötig redigiert. Auch die Materialreservation läuft über diese Seite und unsere Mailingliste (kanu-kajak-mailinglist_novartis-sport.ch) wird rege zum Informationsaustausch gebraucht. Bettina und Sandra, vielen Dank für eure Arbeit! Unsere Klubkommunikation läuft dank eurer Hilfe sehr gut.

Ich möchte an dieser Stelle auch dem SCN ganz herzlich für seine grosszügige Unterstützung unserer Vereinsaktivitäten danken! Ohne sie wäre unser Vereinsleben so nicht denkbar.

Danke an euch alle, für eure Hilfe und das Einbringen eigener Ideen und deren Umsetzung als Beitrag zu einem attraktiven Vereinsleben. Ich hoffe ihr plant schon, welche Anlässe oder Ausfahrten ihr im 2015 organisieren wollt. Wenn alle mithelfen, werden wir wieder ein attraktives Programm zusammenstellen können, bei dem für jeden etwas dabei sein sollte.

Auf ein weiteres gutes, abwechslungs- und hoffentlich unfallfreies neues Paddeljahr!

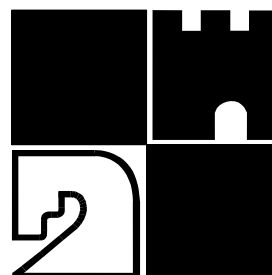
euer Sektionsleiter Daniel Hess



Sportclub Novartis Sektion Schach

www.novartis-sport.ch

Bernhard Erb
Sektionsleiter
WSJ-145.8.15
Postfach
CH-4002 Basel
Tel. 061 324 73 27
bernhard.erb@novartis.com



Jahresbericht des Sektionsleiters, Vereinsjahr 2015

Sektionsorgane

Sektionsleiter: Bernhard Erb
Aktuar: Viktor Käppeli
Kassier: Markus Heitzmann
Material: Srblav Bojic
Mannschaftsleiter
- Novartis 1 Jean-Pierre Lenders
- Novartis 2 Bernhard Erb
- Novartis 3 Ivan Vuilliamonet
Seniorenach: Jörg Frei

Allgemeines zur Sektion

Wir stehen im siebten Jahr als Sektion Schach des Sportclub Novartis und auch in diesem Jahr gestalteten wir ein aktives Klubleben - belegt durch die Liste der Ergebnisse und Ranglisten, siehe dazu weiter unten im Rechenschaftsbericht.

Die sportlichen Highlight in diesem Jahr der Erfolg von Novartis 1 in der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft). Das Team schaffte den Aufstieg in die 2. Liga. Eine ausführlichere Würdigung des Abschneidens der Sektion in den externen Wettbewerben findet sich weiter unten. Ebenso wie die Resultate der internen Wettbewerbe und der Freundschaftsspiele.

Mit Luca Faoro konnten wir Ende Jahr ein Neumitglied begrüßen. Leider haben wir in der Berichtsperiode wieder einige Mitglieder verloren. Gustav und Juan Jose haben sich abgemeldet und wir trauern um Rudolf Buser der gestorben ist.

Die Schachsenioren spielen weiterhin am Montagnachmittag in einem Saal der Abdullam Stiftung an der Missionsstrasse 20, diese Lösung hat sich in den letzten Jahren gut bewährt.

Ein ganz besonderer Dank gehört den Mitgliedern des Vorstands, den Mannschaftsleitern und dem Leiter der Schachsenioren: Viktor Käppeli, Srblav Bojic, Markus Heitzmann, Jean Pierre Lenders, Ivan Vuilliamonet, Jörg Frei und Bernhard Erb für ihren Einsatz für den Club und die gute Zusammenarbeit danken.

Mitglieder per Ende 2014:57

Mitglieder per Ende 2015:55

Zugänge: 1: Luca Faoro

Abgänge: 3: Gustav Nussberger (Alter), Rudolf Buser (gestorben im August), Piedra Galan Juan Jose (Familiennachwuchs)

Berichte aus dem Clubleben:

Ergebnisse der NMM 2014/15:

In dieser Saison spielten wir mit 3 Mannschaften in der NMM (Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft) die alle ihre Ziele erreichten.

Rang	Mannschaft	MP	BP	In der Saison 2014/15 machte sich bei Novartis 1 der Abgang bzw. die berufliche Belastung von starken Schlüsselspielern bemerkbar. Die eine unentschieden ausgetragene Begegnung reichte zum Ligaerhalt nicht, der Abstieg in die 2 Liga nach 4 erfolgreichen Saisons in der 1. Liga war die logische Konsequenz.
1	Birsfelden / Beider Basel 1	9	19.5	
2	Riehen 1	8	19	
3	Therwil 1	6	15.5	
4	Birseck 1	4	13.5	
5	Trümmerfeld 1	2	11.5	
6	Novartis 1	1	11	

Rang	Mannschaft	MP	BP	Novartis 2 spielte weiterhin in der 3. Liga. Das von Bernhard geleitete Team erreichte den sicheren 2. Platz.
1	Rhy 1	8	17.5	
2	Novartis 2	6	15	
2	Liestal 2	6	14.5	
3	Therwil 3	5	9.5	
4	Möhlin	3	8.5	
5	Reinach	2	10	

Rang	Mannschaft	MP	BP	Das von Ivan geleitete Team Novartis 3 spielte in der 4 Liga an jeweiligen 4 Brettern. Das Team spielte eine hervorragende Saison und erreichte mit 8 Mannschaftspunkten den ungeteilten ersten Platz.
1	Novartis 3	8	12	
2	Rhy 2	7	12.5	
3	Therwil 4	6	12	
4	Muttenz 2	5	10.5	
5	Bâloise	4	8.5	
6	Neuallschwil 2	0	4.5	

Ergebnisse der SMM 2015:

In dieser Saison spielten wir wie im Jahr zuvor mit 2 Mannschaften in der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft).

Rang	Club	MP	EP	In der Saison 2014 war Novartis 1 mit Mannschaftsleiter Jean-Pierre Lenders der Wiederaufstieg in die 2. Liga noch nicht gelungen in diesem Jahr wurde dieses Ziel bravourös erreicht. Novartis 1 war in der gleichen Gruppe wie Novartis 2 eingeteilt und gewann das Auftaktspiel gegen das 2. Team gleich mit 6:0. Das Team gewann die Meisterschaft der Gruppe und qualifizierte sich für das Aufstiegs spiel gegen Luzern V welches die Mannschaft mit 4:2 auch deutlich gewann.
1	Novartis 1	11	28½	
2	Trümmerfeld 1	11	28	
3	Therwil 2	9	25½	
4	Novartis 2	8	18½	
5	Roche 1	7	20	
6	Birseck 3	6	23	
7	Therwil 3	4	14½	
8	Roche 2	0	10	

Rang	Club	MP	EP	Die Ambitionen von Novartis 2 waren nicht Aufstieg sondern Ligaerhalt bzw ein Platz im Mittelfeld. Natürlich wollten wir den Spielern auch attraktive Spielgelegenheiten bieten. Die erste Runde gegen Novartis 1 ging mit 6:0 deutlicher als erwartet verloren. Das Team erkämpfte 4 Siege (Roche 1, Roche 2, Therwil 3 und Birseck 3) und erreichte am Ende der Saison den stolzen 4 Platz.
1	Novartis 1	11	28½	
2	Trümmerfeld 1	11	28	
3	Therwil 2	9	25½	
4	Novartis 2	8	18½	
5	Roche 1	7	20	
6	Birseck 3	6	23	
7	Therwil 3	4	14½	
8	Roche 2	0	10	

Rangliste Blitzturnier im Fischer/Broenstein-Modus, 16.04. 2015

Keine Aufzeichnungen von diesem Turnier

Novartis Meisterschaft 2015

R	Name	ELO	Pt	S	Bh	R	Name	ELO	Pt	S	Bh
1	Hengelage Thomas	1889	5.5	5	21	8	Erb Bernhard	1718	2	2	21.5
2	Jungmann Jan	1764	4.5	4	17.5	7	Bojic Srbislav	1806	3	1	16
4	Richardson John	1698	4	4	17.5	9	Kramer Hanspeter	1781	2	1	17
5	Brait Wolfgang	1950	4	4	16	10	Weber Wolfgang	1535	2	1	13.5
3	Vuillioinenet Ivan	1644	4	3	19.5	11	Carlo Nicolas		1.5	0	10.5
6	Lehmann Daniel	1767	3.5	3	18.5	A	Wüst Adolf	1663	1.5	1	14.5

Legende: R: Rang, S: Anzahl Siege, Bh: Buchholzpunkte. Wolfgang nutzte die Gelegenheit und gewann das Turnier das zuvor jahrelang von Björn dominiert worden war

Novartis Cup 2015

Rang	Name	
1. Rang	Das Resultat des Finalkampfes steht noch aus .	
2. Rang		

St. Niklaus-Blitzturnier

Das St. Niklaus-turnier fiel in diesem Jahr aus terminlichen Gründen aus.

Ergebnisse der Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiel Schachclub Cercle Echec Huningue – Novartis

Die Freunde aus Huningue konnten uns aus terminlichen Gründen in diesem Jahr nicht einladen. Turnusgemäss war der Club aus Huningue „dran“. Das Spiel wird das nächste Mal im Juni 2016 ausgetragen.

Freundschaftsspiel: Novartis - Therwil Do 08. Oktober 2015

Wir haben die Freunde des Schachclub Therwil auf den 8. Oktober eingeladen. In diesem Jahr war das Interesse bei unseren Gegner geringer, deshalb wurde das Freundschaftsspiel lediglich an 7 Brettern durchgeführt. Leider kam es bei uns waren wir beim Schachclub Therwil zum mittlerweile traditionellen Freundschaftsspiel auf Besuch. Die letzten Jahre konnten wir das Freundschaftsspiel stets gewinnen, leider nicht in diesem Jahr. Es kamen auf beiden Seiten 13 Spieler, das Kräfteverhältnis war ziemlich ausgeglichen. Nach der ersten Runde sah es noch gut aus für. Der SC Therwil lag zur Pause mit 5,5 : 7,5 hinten. Der feine Imbiss aus der Hedy-Küche wirkte wie ein Zauberspruch bei unseren Gegnern, frisch gestärkt gingen sie in die zweite Runde, und siehe da: die zweite Runde haben wir verloren, sie ging mit 8,5 : 4,5 an Therwil. Somit siegt der SC Therwil wieder mal gegen den SC Novartis (mit 14:12).

Freundschaftsspiel: Novartis-Therwil; Do 08. Oktober 2015							
Rg	ELO	Name		ELO	Name	1.Runde	2.Runde
1	1845	Hengelage Thomas	-	1875	Koller Stephan	0-1	1-0
2	1801	Kramer Hanspeter	-	1883	Valli Alessandro	0.5	0.5
3	1794	Bojic Srbislav	-	1779	Ledermann Wolfgang	1-0	1-0
4	1686	Schwarzwälder Gerold	-	1762	Frischknecht Hans	0.5	0.5
5	1785	Lehmann Daniel	-	1712	Ruh Ernst	0-1	0-1
6	1663	Wuest Adolf	-	1640	Märki Peter	0-1	0-1
7	1477	Frei Joerg	-	1366	Vrba Susanne	1-0	0-1
					Rundenresultate	3:4	3:4
Spiele der Ueberzähligen							
	TBD	Faoro Luca		1733	Erb Bernhard	1-0	1-0
	1583	Weber Wolfgang		1571	Kaeppli Viktor	1-0	1-0
	1644	Vuilliomment Ivan		TBD	Heckendorn Roland	0-1	1-0
				Gesamtresultat		3 : 8	

Nordwestschweizer Einzelmeisterschaft Titelkategorie

Schachclub Novartis hat in diesem die Titelkategorie der NEM (Nordwestschweizer Einzelmeisterschaft) am Clubabend organisiert. Mit Hanspeter Kramer und Jean-Pierre Lenders spielten zwei unserer Spieler mit.

Rg	Teilnehmer	Verein	ELO	S	R	N	Pte	Pte-Su	Buchholz
1	Meier, Franz	Trümmerfeld	1957	4	3	0	5.5	21.0	23.0
2	Polanyi, Peter	Riehen SG	2010	3	4	0	5.0	23.0	28.5
3	PAO, Lucas Ping	Riehen SG	1834	5	0	2	5.0	19.0	26.5
4	Jud, Marc	Therwil	2072	4	2	1	5.0	19.0	26.0
5	Hänggi, Markus	Laufental-Thierst	2033	4	1	2	4.5	19.5	28.0
6	Dill, Xaver	Riehen SG	1906	2	3	2	3.5	15.0	29.5
7	Lo Presti, Max	Therwil	1936	3	0	4	3.0	9.0	19.5
8	Gervasoni, Pietro	Bellinzona	1961	2	2	3	3.0	7.5	19.5
9	Kramer, Hanspeter	Novartis	1796	2	1	4	2.5	13.5	24.5
10	Nyffeler, Ulrich	Roche	1906	2	1	4	2.5	12.0	27.0
11	Müller, Louis	Zuerich IBM	1750	2	1	4	2.5	11.5	23.0
12	Lenders, Jean-Pierre	Novartis	1933	1	3	3	2.5	10.0	21.0
13	Göttin, Gerhard	Therwil	1808	1	3	3	2.5	7.0	23.5
14	Spielmann, Beat	Riehen SG	1858	1	2	3	2.0	9.0	23.5

Freundschaftsspiel Novartis-UBS, Samstag, 28. November 2015

Die 64. Austragung des Freundschaftsspiel haben wir in unserem Klublokal durchgeführt. Der Wettkampf begann am Nachmittag um 14:00. In gewohnt freundschaftlicher Atmosphäre wurde an 15 Brettern hart um den Sieg gekämpft. Acht Bretter endeten mit unund wurden von Sylvie und Francis vom Restaurant Sportcloud unterstützt.

Freundschaftsspiel Novartis - UBS; Samstag, 28. November 2015				
Brett	Farbe Novartis	Spieler Novartis	Spieler UBS	Resultat
1	weiss	Björn Holzhauer	Dragomir Vucenovic	1/2:1/2
2	schwarz	Robert Stuart	Walter Frehner	1:0
3	weiss	Edwin Bhend	Fredy Bernegger	1/2:1/2
4	schwarz	Hanspeter Kramer	Michael Winkler	1/2:1/2
5	weiss	Srbislav Bojic	Hans Honauer	1/2:1/2
6	schwarz	Daniel Lehmann	Werner Voegeli	0:1
7	weiss	Jenny Chase	Roland Berthold	1/2:1/2
8	schwarz	Jan Jungmann	Ruedi Hadorn	1/2:1/2
9	weiss	Bernhard Erb	Rolf Gossweiler	1:0
10	schwarz	Bernhard Erb	Emil Nidegger	1:0
11	weiss	Gerold Schwarzwälder	Martin Müller	1:0
12	schwarz	Adolf Wuest	Markus Böni	1/2:1/2
13	weiss	Roland Heckendorn	Karl Signer	1:0
14	schwarz	Vojislav Zigic	Narcissa Pantaleon	0:1
15	weiss	Viktor Kaeppli	Alfred Grommet	1/2:1/2
		Gesamtresultat		9 : 6



Björn spielte mit Weiss am ersten Brett gegen FM (Fide Meister) Dragomir Vucenovic



Edwin Bhend, der Internationale Meister, spielte dieses Jahr am dritten Brett gegen Fredy Bernegger. Edwin hat schon sehr viele Freundschaftsspiele mit gespielt.



Hanspeter Kramer ins Schachspiel vertieft. Walter Frehner



Daniel Lehmann spielte gegen Werner Vögeli und muss

und Gerold Schwarzwälder kiebitzen.



Ruedi Hadorn und Jan Jungmann beenden ihre Partie mit remis.

Alfred Grommet ist in jungendlichem Alter erblindet und spielt seither Blindenschach. Hier im Spiel gegen Viktor Käppeli (rechtes Bild). Die beiden spielten Unentschieden.

sich heute geschlagen geben.

Im Hintergrund spiel Rudolf Hadorn gegen Jan Jungmann und Martin Müller kiebitzt



Karl Signer und Roland Heckendorn



Weiterbildung mit Mihajlo Stojanovic, 10. Dezember 2015

Als Auftakt der Weiterbildung mit Grossmeister Mihajlo Stojanovic behandelten wir den kürzlich von Yannik Pelletier gegen Weltmeister Magnus Carlson errungenen Sieg. Der Schweizer Grossmeister hat eine herausragende Partie gespielt die wir zusammen analysierten.

Carlson, Magnus - Pelletier, Yannick, 2015.11.17, 20th European Men Team Championship, Reykjavik ISL
[Result "0-1"]

Carlsen, Magnus - Pelletier, Yannick; 17. Nov 2015 - 0:1; 1. c4 Sf6 2. Sc3 c5 3. Sf3 e6 4. g3 b6 5. Lg2 Lb7 6. O-O Le7 7. b3 O-O 8. Lb2 d6 9. d4 cxd4 10. Sxd4 Lxg2 11. Kxg2 Dc8 12. e4 Sc6 13. Tc1 Sxd4 14. Dxd4 Db7 15. Tfd1 a6 16. La3 Tfd8 17. Dd3 Td7 18. Df3 Lf8 19. Td4 ➔ **Stellung**

20. Lxf8 dxe4 21. Sxe4 Kxf8 22. Txd7 Sxd7 23. c5 bxc5 24. Sxc5 Dxf3+ 25. Kxf3 Sb6 26. Ke4 Ke7 27. f4 a5 28. Sd3 Sd5 29. Tc5 Kd6 30. Kd4 f6 31. a4 Se7 32. Tb5 Kc6 33. b4 Sf5+ 34. Kc3 axb4+ 35. Kxb4 Sd4 36. Th5 h6 37. Tc5+ Kb6 38. Tc4 Sc6+ 39. Kc3 Td8 40. Te4 Td6 41. Te2 Se7 42. Tb2+ Kc6 43. Tb8 Sd5+ 44. Kb3 Kc7 45. Tg8 Se7 46. Txxg7 Txd3+ 47. Kc4 Td7 48. Tf7 f5 49. Tf6 Kd6 50. Txxh6 Tc7+ 51. Kb3 Sd5 52. Th8 Tc3+ 53. Kb2 Te3 54. a5 Kc5 55. h4 Txxg3 56. h5 Th3 57. h6 Sf6 58. a6 Kb6 59. Td8 Se4 60. Th8 Kxa6 61. h7 Kb7 62. Te8 Txxh7 63. Txxe6 Kc7 64. Te5 Sd6 - Pelletier gewinnt 0-1



Bernhard Erb, 24. Januar 2016



Sportclub NOVARTIS

Jahresbericht 2015 – Sektion Fitness-Gymnastik

1.0 Die Sektion:

Sektionsleiterin: Eliane Hoffstetter

Stellvertreterin: Ruth Roth

Training:

- » Die Trainingsstunden werden mit Musik begleitet
- » Während den BS-Schulferien findet kein Training statt

Trainingsorte:

Vogelsang-Schulhaus
Schwarzwaldallee 107, 4058 Basel

Damen + Herren

Montag 12:15 bis 13:00h
(Trainerin: Monica - Auskunft Tel. 061 991 05 41)

Damen

Montag 17:10 bis 18:00h
(Trainer: Bruno - Auskunft Tel. 061 991 05 41)

Herren

Dienstag 17:00 bis 18:00h
(Trainerin: Yvonne - Auskunft Tel. 061 312 62 84)

Herren

Donnerstag 17:00 bis 17:45h
(Trainerin: Yvonne - Auskunft Tel. 061 312 62 84)

Berufsfachschulhaus (Turnhalle 2)
Kohlenberggasse 11, 4051 Basel

Damen + Herren

Donnerstag 18:15 bis 19:30h
(Trainerin: Eliane - Auskunft Tel. 061 336 69 23)

Freude herrscht vor dem Training



Trainingsabschluss mit Stretching



Austritte per 31.12.2015

Name	Vorname	Eintritt	Alter	Grund
Schaffner	Rudolf	01.01.1995	75	altersbedingt
Brunner	Dorothee	22.08.2012	81	altersbedingt
Remondini Ottogalli	Angela	08.11.2012	63	Pendelt zwischen Schweiz + Italien
Gassmann	Evelyne	15.10.1998	52	(Tel. über Kontaktstelle)
Munsch	Uorschla	08.11.1993	58	Outsourcing
Holzwarth	Béatrice	19.01.1972	63	andere Interessen seit der Pensionierung

Eintritte: Hatte es leider keine.

Training auf der Sportsanlage Novartis Landauer:

Da die Turnhalle 2 im Berufsfachschulhaus saniert wurde konnten wir am Donnerstag, 25. Juni und 2. Juli 2015 die Halle nicht benutzen. Somit wurde das Training auf der Wiese der Sportsanlage Novartis Landauer durchgeführt.

Donnerstag, 25. Juni bei sehr hohen Aussentemperaturen – aber es hat Spass gemacht



Boccia-Lektion:

Donnerstag, 2. Juli am letzten Trainingsabend wurden wir zum Boccia spielen initiiert.

Marcel Staub, Sektionsleiter, nahm sich speziell für uns Zeit und hat uns eine tolle Einführung über das Boccia spielen gegeben.





Ein grosses DANKESCHÖN an Marcel, es hat allen gut gefallen



2.0 Anlässe:

Herbstmesse:

Wir freuen uns immer wieder nach dem Training miteinander an die Herbstmesse zu gehen.



Jahresbericht Sektion FG / 28.01.2016 / Seite 4

Weihnachtessen:

Auch dieses Jahr konnten wir uns wieder kulinarisch vom Sportclub-Restaurant verwöhnen lassen und ein gemütliches Zusammensein genießen.



Weihnachtessen:

Auch dieses Jahr konnten wir uns wieder kulinarisch vom Sportclub-Restaurant verwöhnen lassen und ein gemütliches Zusammensein genießen.



Annual report 2015 – Novartis Sport Club – Section Floorball (Unihockey)

In addition to maintain the weekly training sessions and continue to sweat and have fun together, the main objective of the floorball section for 2015 was to recruit new players. The group of six players that were forming the section at the beginning of the year was clearly too small to ensure good quality practices. Several trainings had to be reduced or even cancelled during the first months of 2015, due to vacations, injuries, and business travels, and this was clearly unsatisfactory for the team.

Luckily for the team, by word of mouth, three new potential players contacted the team during the first half of the year and joined for a few test practices. Two of them then decided to join the team. Nevertheless, the group size was still too small. Consequently an advertisement was posted in the local newsletter during the fall. The response was quite good and eight persons took contact with the team and requested additional information. A few then decided to join for test practices, and one new player has joined the team so far. Three additional are about to join, and two persons are still considering joining the team in the 2016. With these recent additions, the team has now a sufficient size. The goals for 2016 will be to keep the same number of players, and try to compensate possible departures with the recruitment of new members. Despite the difficulties, and the suboptimal number of players during many training throughout the year, the team continued to show commitment to the weekly practices. For the first time this year, the team also got together for a Christmas dinner, which turned out to be attended by almost the entire team. It was an excellent occasion to get to know better the newcomers, and to continue developing the team spirit. Based on the positive feedback, this will certainly be renewed in 2016.

Team:

Based on the small size of the group, there is currently no deputy for the section leader position. In terms of statistic, three new players have joined the team in 2015, and no additional departures were registered. A few more players are expected to join in early 2016. The team is still international, with players coming from Sweden, Canada, Germany, Italy and Switzerland. Finally the team would very much welcome a few additional female players to keep its diversity

The gym where the weekly practices take place, is rather old and not ideal for the practice of floorball due to the fact that several gym equipment are fixed to the walls, and often lead to unexpected bounces of the ball. Nevertheless, this did not prevent the team to have fun every week and to have intense matches during the training. We have also renewed part of the team equipment during the year with the purchase of a couple of new sticks, to replace the old ones. This process will be continued in 2016.



Sportclub Novartis

Sektionsleiter Sektion Fussball
Postfach
CH-4002 Basel

www.novartis-sport.ch

Heinz Hottinger
BASF Schweiz AG
R-1059.3.37
CH-4002 Basel

Heinz.hottinger@basf.com

Tel. 061 636 65 06

30. Dezember 2015

Jahresbericht 2015

Mit „Zusammenrücken“ als Motto möchte ich das vergangene Jahr zusammenfassen. Zum einen mussten wir durch die umfassenden Umbauarbeiten in den Garderoben (länger) als geplant mit den anderen Sportlern die Umkleieräume teilen. Auch der Restaurantbetrieb wurde zeitweise ausgesetzt. Doch wir Fussballer sind uns Verlängerungen gewohnt, solange sie nicht zur Regel werden. Die Umbauarbeiten des Restaurants tangierten auch kurzfristig unsere Sektionsversammlung Ende Juni, welche wir durch flexibles Handeln der Restaurantbetreiber auf den Campus in den Gehry-Bau verlegen konnten.

Zum anderen fanden wir eine Lösung beim Platzmangel auf den Fussballfeldern während der Dienstagstrainings. Die betroffenen Trainer + Vorstand rückten am grünen Tisch zusammen und fanden für alle Mannschaften annehmbare Lösungen, ohne „Over Time“...

Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Heinz Hottinger
Vizepräsident	Pius Wicki
Kassier	José Penela
Spiko-Präsident	Patrick Roth

Mutationen

Im 2015 hatten wir folgenden Mitgliederbestand (Stand Dezember 2015):

287	Aktivmitglieder	(Vorjahr 271)
69	Passivmitglieder	(Vorjahr 63)
356	Total	(Vorjahr 334)

Trainer im Jahre 2015

SC Novartis 1	Patrick Roth
SC Novartis 2	Florian Edinger
SC Novartis Senioren a	Roland Gehri
SC Novartis Senioren b	Aldo Meishammer
SC Novartis St. Johann Veteranen	Tony Rosenberg, Bruno Meyer
SC Novartis Veteranen a	Markus Zingrebbé
SC Novartis Veteranen b	Kurt Frei
Hobbyfussballer	Babak Kiyhankhadiv
Damenmannschaft	Diogenes Dosvaldo

Spielbetrieb

Meisterschaft 2014/ 2015 Rückrunde, Cup

SC Novartis 1

Als Drittplatzierter startete unsere 1. Mannschaft in die Rückrunde. Doch leider kamen sie zu Beginn nicht recht in die Gänge, sodass aus den ersten fünf Spielen lediglich drei Punkte eingefahren werden konnten. Etwas durchzogen ging diese Saison zu Ende, diesmal jedoch nicht auf dem Siegerpodest sondern auf dem guten 4. Schlussrang. Die Torbilanz von 37:36 lässt vermuten, dass den Stürmern noch etwas der Winter in den Beinen steckte.

Auch im Cuphalbfinale Ende April gegen SC Polizei konnten sich die Torjäger nicht erfolgreich durchsetzen, sodass dieses Spiel mit 3:0 verloren ging.

SC Novartis 2

Mit grossem Interesse haben wir den Rückrundenstart unserer 2. Mannschaft erwartet, da sie zum ersten Mal ganz zuoberst in der Serie B überwintern konnten. Etwas holprig ging's los und durchzogen beendeten sie auch die Saison. Leider reichten die Punkte aus 3 Siegen und 2 Unentschieden nicht aus, den ersten Platz verteidigen zu können. Gleichwohl können wir stolz auf die Leistungen unserer 2. Mannschaft sein. Speziell hervorheben möchte ich die Abwehrleistung. Mit lediglich 37 Gegentoren aus 21 Spielen hatte sie die beste Abwehr der Serie B.

SC Novartis Senioren a

Auch in diesem Jahr kann unsere Senioren a Mannschaft wieder einen Start-Ziel-Sieg feiern: Als Wintermeister schienen sie im ersten Spiel, welches auch gleich der Bruderkampf war, etwas zu schwächeln und erzielten „nur“ ein Unentschieden. Doch dies war anscheinend nur die Aufwärmrunde oder der „Tritt vors Schienbein“, denn jetzt drehten sie richtig auf. Es folgten 5 Siege und 1 Unentschieden, sodass die beste Abwehr und zweitbeste Sturm wieder einmal als Seniorenmeister die Saison beenden konnte.

Ein Déjà vu bekamen wir im Cupfinale zu sehen. Nicht nur, dass der Gegner SC Zoll hiess, nein auch wie bereits im letztjährigen Cupfinale endete die Partie nach der regulären Spielzeit 2:2, sodass der Cupsieger wieder mittels Penaltyschiessen erkoren werden musste. Hat Roli Gehri im Vorfeld vielleicht Penaltyschiessen üben lassen, denn diesmal liessen sie den Zöllnern keine Chance und lagen nach drei Schüssen bereits uneinholbar mit 3:0 Toren vorne. Somit geht das Double in diesem Jahr wieder einmal an unsere Senioren a Mannschaft, herzliche Gratulation!!!

Mitte Juni standen die Seniorenschweizermeisterschaften in Rothenturm (LU) auf dem Terminkalender. In diesem Jahr gab's jedoch nicht viel zu feiern, da in der Gruppenphase lediglich 2 Unentschieden und ein verlorenes Spiel zu verbuchen waren. Das anschliessende Spiel gegen den FC CS Bern um den 7. Platz wurde gewonnen.

SC Novartis Senioren b

Das Unentschieden aus dem Bruderkampf schien auf unsere Senioren b Mannschaft eine gegensätzliche Wirkung zu haben: statt einer Steigerung sahen wir eher einen Einbruch, welcher sich in 5 Niederlagen und nur einem Sieg abzeichnete. Personalnöte liessen leider keine bessere Leistung zu, sodass sie die Saison auf dem letzten Platz beendeten.

SC Novartis St. Johann, Senioren 40+ Regional Gruppe 2

Veteranen scheinen die Winterpause besser verkraften respektive nutzen zu können. Starteten unsere SFV Veteranen doch gleich mit 2 Siegen in die Rückrunde. Anschliessend folge ein Unentschieden und wieder 2 Siege. Zum Schluss gab's dann noch 2 Niederlagen. Die Leistungen des besten Sturms und der besten Verteidigung dieser Gruppe reichten aus, um sich vom zweiten Zwischenrang auf das Siegerpodest hieven zu können, Bravo und Gratulation!!!

Als Meister verzichteten sie jedoch auf den Aufstieg in die Promotion, da dafür die Kraft und Motivation fehlen.

SC Novartis Veteranen a

Noch besser erging es unseren SFS Veteranen, welche gleich 6 Siege in Serie aufs Feld zauberten. Ein Unentschieden im zweitletzten Spiel und die einzige Niederlage im letzten Spiel reichten locker aus, den Wintermeistertitel in den Meistertitel Saison 2014/2015 einzutauschen.

Auch Euch, herzliche Gratulation!!!

Im Cupfinale trafen sie mit dem SC Zoll auf einen hartnäckigen Gegner. Das Spiel fand nicht wie sonst üblich am selben Tag wie die anderen Cupfinalspiele statt, sondern erst zwei Tage später,

sodass mögliche Mitspieler des Seniorencups etwas mehr Ruhe gegönnt wurde. In einem spannenden Spiel verloren unsere Veteranen nach regulärer Spielzeit leider mit 6:7

SC Novartis Veteranen b

Nach dem Rückzug aus der Meisterschaft ist die Mannschaft montags jeweils fleissig im Training anzutreffen. Spiel und Spass stehen im Vordergrund und einige Freundschaftsspiele werden folgen.

Damenmannschaft

Nachdem Diogenes das Traineramt von Philipp Rohrbach Ende April übernommen hatte, ging's zuerst einmal darum, zu schauen, wer welche fussballerischen Fähigkeiten mitbringt und wie die Zukunft des Damenteam's aussehen soll. Einige Spielerinnen verfügen bereits über sehr gutes Können und andere stecken noch in den Anfängen. Somit ist das Gefälle innerhalb der Mannschaft sehr durchgezogen, was auch das Training etwas schwierig macht.

Für die Zukunft sind Freundschaftsspiele und Turnierbesuche geplant.

Meisterschaft 2015 / 2016 Vorrunde, Cup

SC Novartis 1

Am 20. Juli nahmen die Spieler das Training auf der Sportanlage wieder auf, gefolgt von einem Fitness-Check, welcher Aufschluss zur Ausdauer, Kraft und Koordination jedes Einzelnen lieferte. Mit einem Sieg im Freundschaftsspiel gegen Basel Nord konnte die Vorrunde beginnen. In den ersten drei Heimspielen wurden Siege gefeiert, wobei das erste Auswärtsspiel gegen Novartis Stein knapp verloren ging. Ab Oktober gab's leider nur noch Niederlagen, alle Spiele gingen jeweils mit einem Tor Unterschied verloren. Dieser Umstand führte dazu, dass einige, meist jüngere Spieler, Fehler zuerst bei den anderen suchten statt bei sich selber. Ende Saison wird deshalb eine Teamsitzung mit Fehleranalyse folgen.

Mit einem fast ausgeglichenen Torverhältnis geht's auf dem 7. Zwischenrang in die Winterpause.

Nach einem Freilos in der 1. Runde hiess der Gegner SC Roche. Im hart umkämpften Auswärtsspiel hiess es nach 90 Minuten 3:3, sodass eine Verlängerung folgte. Diese brachte jedoch keine Entscheidung und somit musste der Sieger im Elfmeterschiessen gefunden werden. Leider wurde dieses mit 4:3 Treffern des SC Roche gewonnen, sodass das Endresultat 7:6 für den SC Roche hiess und das Aus im Cup für unsere 1. Mannschaft beutete.

Der Trainingsbesuch war zufriedenstellend, doch konnten die geübten Spielsituationen in der Meisterschaft leider nicht zufriedenstellend umgesetzt werden. Auch passte man sich eher dem Niveau des Gegners an, als sein eigenes Spiel durchzusetzen.

Leider haben sich zwei Leistungsträger verletzt, welche durch zwei Neuzugänge nicht zu 100% ersetzt werden konnten. Doch eine Verjüngung im Team ist feststellbar und trägt auch Früchte. Zudem steht in der Winterpause wieder Lauftraining und Speed-Soccer auf dem Programm.

Das leibliche Wohl und der Zusammenhalt wird mit einem Neujahrsdinner Mitte Januar und (wieder einmal) einem Skiweekend in Laax Anfang Februar gefördert.

SC Novartis 2

Leider konnte unsere 2. Mannschaft nicht an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen. Mit nur 8 geschossenen Toren und 24 erhaltenen reicht's nur für den letzten Platz. Es bleibt zu hoffen, dass die Winterpause eine Kehrtwende herbeiführt.

In der ersten Runde des Cupwettbewerbes konnten sie sich noch ausruhen, doch erhielten sie in der 2. Runde mit dem FC Novartis Stein (A) einen starken Gegner zugelost. Dieser konnte leider nicht bezwungen werden, sodass sie sich jetzt voll auf die Meisterschaft konzentrieren können.

SC Novartis Senioren a

Auch in diesem Jahr stand das gut besetzte Seniorenturnier in Therwil wieder als Vorbereitung in die neue Saison auf dem Programm. Da das Turnier am zweitletzten Samstag der Sommerferien stattfindet, standen nicht viele Stammspieler zur Verfügung, sodass Roli auf die Hilfe anderer Mannschaften angewiesen war. Mit einem gemischten Team aus Spielern der Senioren a und b sowie Veteranen und der 1. Mannschaft wurden sie hinter Binningen und Biel-Benken gute Dritte von sechs teilnehmenden Mannschaften. Ein Trainingsspiel gegen die Senioren des FC Allschwil rundete die Vorbereitung ab.

Mit einer fast lupenreinen Bilanz von 5 Siegen und einer Niederlage stehen sie wieder auf dem wohlverdienten 1. Zwischenrang der Serie Senioren 30+.

Im SFS-Cup wurde in der 1. Runde der FC NL Tuning (Serie B) mit 3:1 besiegt, doch folgte in der

2. Runde der grosse Bruder des FC NL Tuning, in der Serie A spielend, welcher unsere Senioren mit einem 2:4 aus dem Cupwettbewerb beförderten.

Mehr Erfolg oder Losglück hatten sie im Firmensport Senioren Cup. In der ersten Runde musste der SC Zoll Forfait geben, sodass sie nun bereits im Halbfinale gegen den SC Universitätsspital stehen. Dieses Spiel findet im Mai 2016 statt.

Mit einem Kader von 18-20 Leuten, von denen immer $\frac{3}{4}$ im Training waren, musste Roli nicht mehr so häufig wie auch schon auf Spieler anderer Mannschaften zurückgreifen. Seinen geplanten Rückzug als Trainer hat er bereits in die Wege geleitet. Hoffen wir jedoch, dass es noch einige Jahre dauern wird, bis ein Nachfolger in seine Fussstapfen treten kann.

Zum Jahresende findet das geplante Weihnachtessen bei Franco statt, bevor's im neuen Jahr wieder ans Hallenturnier des FC CABB in Muttenz geht.

SC Novartis Senioren b

Diese Vorrunde ist nun wirklich ein Streichresultat. Nach sieben Spielen mit sieben Niederlagen steht unsere Senioren b Mannschaft auf dem letzten Zwischenrang. Verstärkung auf allen Positionen wären wünschenswert oder dass sich die immer noch motivierten Spieler auf ihre Stärken besinnen und diese in den Rückrundenspielen auf den Rasen bringen können. Viel Glück!!!

Für die 1. Runde des Seniorencups musste eine Forfaitniederlage mangels Spieler verzeichnet werden.

SC Novartis St. Johann Veteranen

Nach dem freiwilligen Nichtaufstieg in die Promotion wurden die Karten respektive Teams bei den SFV Senioren 40+ Regional neu gemischt.

Wieder in der Gruppe befindet sich der VfR Kleinhüningen, welchem im Direktduell ein 0:0 auswärts abgerungen werden konnte. Somit stehen unsere SFV Senioren 40+ mit nur einem Punkt Rückstand auf dem sehr guten 2. Zwischenrang. Im letzten Spiel gegen den FC Amicitia Riehen erzielte Peter Kornicker unglaubliche 5 Tore, sodass sein Gesamtscore in dieser Mannschaft nun 98 erzielte Tore beträgt. Rekordverdächtig sind in dieser Mannschaft nicht nur die Torschützen sondern auch die Anzahl Einsätze: Führender ist hier Frank Waltmann (115), gefolgt von Peter Kornicker (112) und Jacques Hamon (100), gefolgt von weiteren Spielern.

Im Grosspeter Cup Senioren 40+ spielten sie nach einem Freilos in der 2. Runde gegen FC Allschwil aus der Meistergruppe. Dieses Spiel ging nach achtbarem Kampf leider mit 0:2 verloren.

Trotz gutem Teamgeist und Motivation fehlt „frisches Blut“ in der Mannschaft, um Abwesenheiten und Ausfälle kompensieren zu können.

Das Jahr wird mit einem gemeinsamen Fondue-Essen auf dem Campus abgeschlossen.

SC Novartis Veteranen a

Mit einem 8:1 Sieg über den SC Manor/Bell starteten unsere Veteranen in die neue Saison. Im zweiten Spiel erlitten sie jedoch eine herbe 5:1 Niederlage gegen den momentanen Wintermeister SC Zoll. Die restliche Saison verlief etwas durchgezogen mit Siegen, Unentschieden und einer weiteren Niederlage. Die Rückrunde verspricht spannend zu werden, liegen sie mit nur gerade einem Punkt Rückstand auf dem 2. Zwischenrang.

Im SFS Veteranencup siegten sie in der 1. Runde und somit Viertelfinale mit 9:0 gegen den SC UBS. Im Halbfinalspiel Anfang Mai 2016 treffen sie zu Hause auf den SC Roche.

SC Novartis Veteranen b

Das Training und anschliessende Zusammensitzen steht immer noch hoch im Kurs, sodass sich montags jeweils 8-12 Spieler auf der Anlage einfinden. Damit das Siegesgefühl nicht nur auf der heimischen Sportanlage gegen die eigenen Leute ausgelebt werden muss, fanden im Herbst zwei Freundschaftsspiele gegen den FC Birsfelden Ü40 und Ü50 statt. Trotz guten Torchancen konnten sie keine Siege feiern, gut war's trotzdem.

Ende Januar findet das gemeinsame Neujahrssessen statt.

Damenmannschaft

Auf dem Papier besteht die Mannschaft aus 24 Damen, wovon sich maximal 15 im Training einfinden. Einige haben den Weg auf die Sportanlage bis heute nicht gefunden... Trotz des Leistungsgefälles innerhalb der Mannschaft sind alle motiviert, sodass neben den Grundfertigkeiten auch Taktik und Strategiewissen vermittelt werden.

Mit einem Torhüter (leider nicht Torhüterin) nimmt unsere SC Novartis Damenmannschaft am Pharma-Cup teil. Sie waren das einzige fast-nur-Frauenteam an diesem Turnier und verloren leider in den Gruppenspielen alle drei Spiele gegen männliche Gegner. Positiv zu werten ist jedoch die

Resonanz vieler weiblicher Zuschauer, die ihr Interesse am Damenfussball bei Novartis bekundet haben, wovon bereits vier neue Spielerinnen beigetreten sind.

Gemeinsam waren die Spielerinnen auf der Basler Herbstmesse sowie beim Fussballspiel FC Basel – BSC Young Boys anzutreffen. Nicht fehlen darf auch das Weihnachtsessen.

Schlusswort

Seit Fertigstellung der Garderoben können wir uns wieder voll und ganz den Aktivitäten auf dem Rasen widmen, wären nicht ab und zu einige Duschköpfe, durch die das Wasser spärlich, zu heiss oder zu kalt durchfliesst und wir uns somit auf diese Tropfen konzentrieren müssen... Doch auch das bekommt unser Platzwart noch in den Griff. Doch wieder zurück zum sportlichen Geschehen. Auch in diesem Jahr blicke ich wiederum mit Stolz auf die Erfolge unserer Mannschaften, die uns 3 Meistertitel und 1 Cupsieger bescherten. Nicht zu unterschätzen ist dabei die Trainerarbeit, welche nicht nur aus dem Training sondern auch zum Beispiel dem „Zusammentrommeln“ der Spieler für die Spiele besteht.

Nicht nur die Spieler hatten in diesem Jahr etwas zu feiern, auch zwei unserer Schiedsrichter konnten jubeln: Bruno Mayer zu seiner 40 jährigen und Hans Chiarello zu seiner 20 jährigen Tätigkeit als Schiedsrichter. Dank gebührt natürlich auch unseren weiteren Schiedsrichtern Eugenio Sarmini, Hans Chiarello, Ithan Ecer und Umac Onay!

In 5 Jahren wird unser Sportclub 100 Jahre alt, dann haben wir alle etwas zu feiern.

Zum Schluss möchte ich auch meinen Vorstandskollegen dafür danken, dass sie mich immer tatkräftig unterstützen und mir damit einen grossen Teil der Vereinsarbeit abnehmen, besten Dank Euch allen!

Hiermit schliesse ich meinen Jahresbericht 2015 und wünsche uns allen ein verletzungsfreies, erfolgreiches 2016.

Es dankt
Euer Präsident

JAHRESBERICHT DES SEKTIONSLEITERS 2015

Einleitung

Im vergangenen Jahr war es mir leider kaum möglich am Sportbetrieb teilzunehmen. Einerseits forderte das Geschäftsumfeld meine volle Aufmerksamkeit und andererseits war auch eine gewisse Sportmüdigkeit zu spüren. Aus diesem Grund schreibe ich diesen Jahresbericht mit einiger Distanz zum Verein. Meine seltenen Besuche im Training zeigten aber, dass die Teilnehmerzahl im Training erfreulich hoch ist und der Spielbetrieb mit 3 Mann- resp. Frauschaften aufrechterhalten werden kann. Auch wenn natürlich bei den Herren im Meisterschaftsbetrieb innerhalb der beiden Mannschaften kräftig ausgeholfen worden ist.

Die nie nachlassende und tollen Trainerarbeit von Stephan und Arthur trägt sehr viel zum gut funktionierenden und ambitionierten (Damen) Sportbetrieb bei. Noch immer freue ich mich über die vielen Fotos und Beiträge auf unserer Novartis-Homepage.

Sportliche Aktivitäten

In ihren neuen Dress repräsentieren unsere **Damen** den Sportclub Novartis mit konstant guten Leistungen auf hohem Niveau. Im letzten Vereinsjahr belegten sie wiederum den 2. Tabellenplatz in der 3. Liga-Meisterschaft (14/15) des Regionalverbands Norwestschweiz. Dies punktgleich mit dem TV Sissach II der unseren Damen erst in den beiden letzten Spielen den Sonnenplatz dank dem besseren Torverhältnis noch entreissen konnte. Da die Damen sich gegen einen Aufstieg in die 2. Liga aussprachen, wurde auf die allfälligen Aufstiegsspiele verzichtet.

Im Sommer wurde die Firmensportmeisterschaft in einem „3er Pool“ ausgespielt; auch hier wurde gegen starke Konkurrenz der 2. Platz erreicht. Im Regional-Cup stehen unsere Damen wie im letzten Jahr im ¼ Final. Das Los hat wiederum eine starke 2. Liga-Mannschaft als Gegner beschert. In der aktuellen Wintermeisterschaft stehen unsere Damen nach 9 Spielen mit 2 Niederlagen auf dem 3. Tabellenplatz. Unserer 2 Herrenmannschaften spielten in ihren Firmensportmeisterschaften erwartungsgemäss. Dies trotz oder dank der sehr guten Trainingsbedingungen auf unserem Sportplatz. Im Winter 14/15 belegten sowohl **Novartis 2** in der Serie A als auch **Novartis 1** in der Serie B mit je 10 Punkten Rückstand den 4. Platz (von 5 teilnehmenden Mannschaften). Im Sommer wurde nach einem neuen Modus mit 2 Gruppen (mit ähnlich starken Mannschaften) gespielt. **Novartis 1** wurde hinter den starken „Eisenbahnern“ mit 6 Punkten Rückstand guter 2. Für **Novartis 2** endete die Sommermeisterschaft auf dem enttäuschenden letzten Tabellenplatz.

In der aktuellen Wintermeisterschaft startete **Novartis 1** (Gruppe A) mit 3 Niederlagen und liegt damit am Ende der Tabelle. Nach 3 gespielten Runden in der Gruppe B ist für **Novartis 2** noch alles offen.

Zusammen mit 2 anderen Mannschaften liegt unsere 2. Mannschaft auf dem Spitzenplatz! Im Basler-Cup konnte unsere kombinierte Mannschaft nicht überzeugen und ist schon früh ausgeschieden.

Die Trainingsbedingungen bei den Herren sind im Winter immer noch nicht optimal da wir unsere Halle mit einer anderen Trainingsgruppe teilen müssen. Im nächsten Jahr sollte aber wieder die ganze Halle zu unserer Verfügung stehen.

Gesellschaftliche Aktivitäten

Auch im letzten Jahr wurden die zwischenmenschlichen Beziehungen mit diversen Anlässen gepflegt. Das verspätete Weihnachtsessen im Vereinslokal „zum Löscheimer“, organisiert vom „Hampe“, mobilisierte zur Freude von allen 2/3 unseres Aktivbestandes. Der Sektionsbummel im Sommer, organisiert von Nadja, konnte nicht ganz so viele Teilnehmerinnen mobilisieren, war aber dennoch ein Erfolg. Die interessante Führung im Vitra-Museum wurde mit einem anschliessenden Besuch in der Weinkellerei der Familie Röschard in Weil abgerundet. Die fachkundige Führung durch die Kellerei hat aufgezeigt, wie wichtig heute der Dialog mit der Natur ist. Selbstverständlich ist der Ausschank der

Eigengewächse auf noch grösseres Interesse gestossen. Ich danke an dieser Stelle beiden Organisatoren für ihren Einsatz.

Mannschaftsinterne Anlässe haben das letzte Vereinsjahr abgerundet.

Mitgliederstatistik

Der offizielle Mitgliederbestand unserer Sektion hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3 Personen reduziert. Geänderte Prioritäten haben bei den Damen zu 3 Abgängen geführt. Bei den Herren konnte der Bestand an Aktiven praktisch konstant gehalten werden. Aufgrund von Verletzungen sind die Kader aber knapp besetzt. Aktiv

Passiv	Total			
Bestand per 1.1.	54	23	77	
Zugänge		1		1
Abgänge		-4		-4
Mutationen				
Bestand per 31.12.	51	23	74	

Wie üblich an dieser Stelle, ist es mir ein Anliegen, all denjenigen ganz herzlich zu danken, die sich für die Sektion in irgendeiner Funktion eingesetzt haben.

Speziell bedanke ich mich bei:

Stephan Boog	:	- Trainer Damen
Arthur Ritter	:	- Trainer Herren
Kurt Geiser	:	- Schiedsrichter (SFS)
Hanspeter Kaufmann	:	- Schiedsrichter (SFS)
Agnes Gabosch	:	- Mannschaftsleiterin Damen
Patrick Grünig	:	- Mannschaftsleiter Herren 2
Thomas Gut	:	- Mannschaftsleiter Herren 1

Vorstand

Die Chargen innerhalb des Vorstandes wurden wie folgt aufgeteilt:

Nadja Oberholzer	:	- Beisitzerin, Koordination Damen
René Bell	:	- Finanzen
		- Materialbeschaffung
Thomas Gut	:	- Meisterschaftsbetrieb inkl Lizenzierungen
		Cup und Turniere
		- Mitgliederkontrolle
		- Aussersportliche Aktivitäten
Ralph Ortscheit	:	- Leitung

Ich bedanke mich bei Nadja und meinen Vorstandskollegen für die konstruktive und speditive Zusammenarbeit im Vorstand.

Finanzen

Die Rechnung unserer Sektionskasse schliesst für das Jahr 2015 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 51.30 ab. Dadurch reduziert sich das Sektionsvermögen auf

Fr. 2'462.05

Ausblick

Ausgehend von der tollen Trainerarbeit von Stephan und Arthur erwarte ich im sportlichen Bereich keine größeren Änderungen. In Bezug auf die Vorstandsarbeit sehe ich meinem letzten Jahr entgegen, deshalb werden wir im Vorstand das Vereinsjahr 2016 für eine Neuausrichtung nutzen. Zum Schluss wünsche ich allen HandballerInnen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und hoffe, dass der kameradschaftliche und humorvolle Geist erhalten bleibt.

Wichtige Termine:

GV Sportclub	
Trainingsbeginn St. Johann *)	ab, 5. April 2016
Beginn Sommermeisterschaft 2016	Anfangs Mai
Bummel	

*) Training:	Dienstag oder Mittwoch	jeweils 18.00 - 20.00 Uhr
		Damen nach Absprache

24. Januar 2016

Jahresbericht 2015 Sektion Basketball

Auch im 2015 trafen wir uns jeden Dienstag Abend, ausser während den Schulferien, von 18.15 bis 20.00 Uhr in der Theaterturnhalle zum Basketball spielen.

Mit der Halle sind wir sehr zufrieden. Sie ist zwar alt, aber mit dem öV bequem erreichbar. Dass sich die Garderobe drei Stockwerke weiter oben befindet als unsere Halle, ist zwar nicht bequem, fördert aber unsere Fitness zusätzlich.

Leider haben im 2015 zwei Mitglieder unsere Sektion verlassen. Einer ist aus der Firma ausgeschieden, beim anderen ist mir der Grund leider nicht bekannt. Glücklicherweise hatten wir im 2015 auch 3 Neueintritte, so dass sich die Sektionsgrösse kaum veränderte.

Unsere Sektion besteht somit per Ende 2015 aus 9 Aktiven und 1 Passivmitglied.

Der Trainingsbesuch ist recht unterschiedlich. Da aber gelegentlich auch Gäste mit uns spielen, ist ein Spiel auf einen Korb meistens möglich.

Ich hoffe natürlich, dass diese Gäste, falls sie Mitarbeiter von Novartis sind, gelegentlich auch Mitglied des Sportclubs werden.

In unserer kleinen Sektion bin ich als Sektionsleiter zugleich auch Kassier und Materialwart.

Im Januar 2016

Markus

Jahresbericht 2015

Sektion Männerturnen/Fitness

Mitgliederbestand: 17 Aktive / 2 Passive (Stand 31.12.15);

Stellvertretung: Der Stellvertreter für die Sektions- und Trainingsleitung (Heinz Brügger) kam nie zum Einsatz.

Mitgliederbewegung: Zu verzeichnen sind ein Eintritt eines Aktivmitglieds (Dieter Küry/Ende Dez.2014) und ein Austritt eines Passivmitglieds (Reini Trächslin im Juni 2015; krankheitsbedingt; verstorben im 3.Quartal).

Trainingsbesuch: Durchschnittlich 10(Winter)bzw. 9(Sommer) Mitglieder haben jeweils das Training in der BZM- Halle in MuttENZ(Winter) oder auf dem Allwetterfeld des Sportplatzes Huningue(Sommer) besucht.

Anlässe: Im Mai sowie im Oktober fanden wie jedes Jahr mit 10 bzw. 12 Teilnehmern die traditionellen Ausflüge statt. In der Fasnachtswoche wurde als Ersatzprogramm für den ferienbedingten Ausfall des Trainings (Halle gesperrt) ein Kegelabend organisiert.

Besondere Vorkommnisse: Es sind keine Verletzten zu beklagen.

Trainingsbedingungen: Für die Hallenbenutzung im Winter ist alljährlich beim Kanton in Liestal ein Antrag zu stellen. Die Hallenbenutzung ist für Sportvereine kostenlos.

Im Sommer ist der oberste Teil(neben dem Tennis) des Allwetterfeldes in Huningue für uns reserviert. Im Herbst ist für die letzten 4-5 Trainings(im September/Oktobre) die Scheinwerferbeleuchtung *un-
genügend!*

Peter Matzinger, 12.01.2016

Schlussbericht der Kegler Saison 2014/2015

Es wurden folgende Ränge erreicht:

Gruppenmeisterschaft

Mannschaften:

1. Rang	Mannschaft 1
4. Rang	Mannschaft 2

Einzel:

Die Besten 10

Kategorie A	4. Rang	Rockly Heinz
	5. Rang	Krauer Andreas
	6. Rang	Marfurt Rainer
	9. Rang	Widmer Erwin
	10. Rang	Rüedi Otto
Kategorie B	2. Rang	Timeus Heidy
	3. Rang	Krattiger Markus
	4. Rang	Weiss Edgar
	5. Rang	Möller Horst
	6. Rang	Schmid Mario
	10. Rang	Jobmann Werner
Kategorie C	1. Rang	Freuler Fridolin
	3. Rang	Schmid Heinz
	5. Rang	Gutzwiller Erna
	7. Rang	Weiss Beat
	8. Rang	Fornaro Peter

Im Pokal erzielte die Mannschaft 2 den 2. Rang

Firmensporttage

Mannschaft:

Kategorie A	2. Rang	Mannschaft 1
Kategorie B	1. Rang	Mannschaft 2

Einzel:

Kategorie A	2. Rang	Krauer Andreas
	3. Rang	Widmer Erwin
	4. Rang	Marfurt Rainer
Kategorie B	1. Rang	Jobmann Werner
	2. Rang	Weiss Edgar
	4. Rang	Timeus Heidy
Kategorie C	2. Rang	Freuler Fridolin

Schweizermeisterschaft in Wünnewil

Die Mannschaft 1 hat nicht teilgenommen, zu wenig Kegler, aus gesundheitlichen Gründen.

Mannschaft:

Kategorie B 10. Rang Novartis 2

Einzel:

Kategorie A keine Auszeichnungen

Kategorie B 22. Rang Jobmann Werner

Kategorie C 20. Rang Freuler Fridolin

Leider waren wir in dieser Saison mit Operationen, Unfall und mit Krankheiten geschwächt.
Ich wünsche allen eine gute Besserung für die nächste Saison.
Ich gratuliere allen Beteiligten für Ihre Auszeichnung.
Ebenfalls danke ich allen für Ihren Einsatz.

Riehen, 15. 10. 2015

Der Sektionsleiter Kegeln:
Otto Rüedi



Jahresbericht 2015 - Laufsektion

Inhalt:

1. Einführung	Seite 1
2. Aufbau und Funktionen in der Sektion	Seite 1
3. Mitglieder	Seite 1
4. Trainingsbedingungen	Seite 2
5. Ausblick	Seite 2

1. Einführung:

Die Sektion Running wurde am 4. Juni 2013 als 18. Sportart im Sportclub Novartis gegründet. Ursprünglich hatte Florian Meyer sich beim Sport-Club über ein allfälliges Bestehen eines Lauf-Club informiert. Aus mehreren Dialogen und einem persönlichen Treffen zwischen Florian Meyer und dem Vorstand des Sport-Clubs wurde entschieden, dass der Aufbau, wie auch die Leitung der Sektion, durch Florian Meyer erfolgen wird.

2. Aufbau und Funktionen in der Sektion:

Die Laufsektion ist noch immer eine sehr kleine Sektion. Florian Meyer ist der Sektionsverantwortliche und zuständig für die Budgetplanung, Kommunikation, Ansprechperson, Planung von Veranstaltungen und für die Durchführung der Läufe (Trainings) zuständig. Er wird jedoch tatkräftig von Alessandro Piaia unterstützt der die wöchentlichen Trainings-Aufrufe immer in sehr informativer und unterhaltsamer Art und Weise verschickt und bei der Organisation und Durchführung der Läufe (Trainingsläufe) mithilft und selbst die Laufschuhe schnürt.

Sehr gerne würden wir im kommenden Jahr noch weitere Funktionen schaffen und diese optimal besetzen (Begleitperson/Trainer für Laufeinsteiger, Begleitperson/Trainer für Fortgeschrittene und jemand für die Kommunikation). Interessenten dürfen sich jederzeit bei uns melden!

3. Mitglieder:

Obwohl noch keine offizielle Kommunikation (Werbung) verschickt wurde haben wir einige Interessenten gefunden. Die Mitglieder- und Teilnehmerzahl befindet sich auf dem Niveau vom Vorjahr.



4. Trainingsbedingungen:

Da wir Läufer ja nicht von bestimmten Trainingsplätzen, Teilnehmerzahlen und Trainingsmaterial abhängig sind konnten wir sehr viele Trainingsläufe anbieten und durchführen. Durch den Frühling und Sommer war die Dienstag (teils Mittwoch)-Gruppe besser besucht als die Donnerstagsgruppe, Ende Herbst hat dann die Teilnehmerzahl stark abgenommen und es gab auch Trainings da war ich alleine oder wir waren zu Zweit.

Oftmals bin ich noch zusätzlich mit einzelnen (eher schnelleren) Läufer auch über Mittag laufen gegangen, vorallem zu Beginn und am Ende des Jahres um das in dieser Jahreszeit sehr mangelnde Tageslicht zu nützen.

Wir haben eine Laufstrecke die praktisch komplett auf Asphalt ist (Entlang dem Rhein) und eine auf der Mehrheitlich auf Naturboden / Waldboden gelaufen wird (Entlang der Wiese). Natürlich werden die Strecken oftmals abgeändert und verkürzt bzw. verlängert, da wird auch mal durch den Hafen oder im Wald gelaufen. Sobald die Begegnungszone am Rheinufer, hoffentlich im Frühling 2016, fertiggestellt und eröffnet wird haben wir unmittelbar vor der Tür eine weitere schöne Möglichkeit die direkt zu den Kanälen von Huningue / Saint-Louis führen wird.

5. Ausblick 2016:

Im 2016 versuchen wir wieder vermehrt gemeinsam in der Gruppe zu Laufen und mehrere Mitglieder zu gewinnen. Zudem hoffen wir, dass wir es schaffen verschiedene Laufstärkegruppen anzubieten.

Im neuen Jahr möchten wir erstmals als Novartis Running Club in ein/zwei Staffellaufveranstaltungen teilnehmen und nicht nur die gemeinsame Leistung, sondern auch den Spass miteinander teilen.

Bestimmt werden wir auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein Single-Startplätze für ein bis zwei Veranstaltungen zu offerieren. Wie dies in den vergangenen Jahre der Fall war beim Muttener Herbstlauf und beim 10 Meilen Lauf in Laufen.

Ob es nochmals eine weitere Zusammenarbeit mit „be healthy“ für die Vorbereitungskurse für den Firmenlauf, wie schon im 2013 und im vergangenen Jahr, geben wird ist noch nicht klar.

Zusammengefasst bin ich fest davon überzeugt, dass sich die Sektion in Zukunft etablieren und einige Mitglieder tragen wird.

Freundliche Grüsse

Florian Meyer

Jahresbericht 2015

Sektion Squash

Der Sektionsleiter ist Jörg Eder, Stellvertreter und Kassier ist Georg Rieder.

Das wöchentliche Training für Mannschafts- und Hobbyspieler findet wie gehabt jeden Dienstag 19:00 bis 20:30 Uhr im Van der Merwe Squashcenter statt. Das Training wird nach wie vor gut angenommen und es sind im Laufe des Jahres 2015 etliche neue Spieler dazugekommen, so dass sich Aus- und Neueintritte die Waage hielten. Austritte waren überwiegend beruflichen Veränderungen geschuldet. Das Training ist offen für Spieler/Innen aller Spielstärken und wird geleitet vom professionellen Squashtrainer Dominique Chiquet.

Die Squash Firmenliga hat in der abgelaufenen Saison wieder nicht stattgefunden, aber die Novartis Squashmannschaft mit Georg Rieder, Rob James, Vincent Bordas und Jörg Eder konnte im Juni ein Turnier gewinnen, an dem verschiedene Basler Firmenmannschaften gemeldet waren. Über die Kooperation mit dem Squashclub Allschwil, der im gleichen Squashcenter trainiert, ist es ausserdem für alle interessierten Spieler der Novartis Squash Sektion möglich, am Interclub des Schweizerischen Squash Verbands teilzunehmen. Georg Rieder, Rob James, Vincent Bordas und Ieu Jones spielten dabei im abgelaufenen Jahr für den Squashclub Allschwil in der 1. und 2. Schweizer Interclub Liga. Mehrere Novartis Spieler nehmen ausserdem regelmässig an der Van der Merwe Center hausinternen Squashliga teil.

1 Sportbetrieb

1.1 Cup (Saison 2014/2015)

Die 1. Mannschaft scheidet als letzte Novartis-Mannschaft etwas unglücklich wegen eines Formfehlers aus dem Basler Cup aus und kann damit den früheren dreimaligen Cup-Gewinn nicht ausbauen.

1.2 Meisterschaft (Saison 2014/2015)

Die 11 Mannschaften haben wie folgt abgeschlossen:

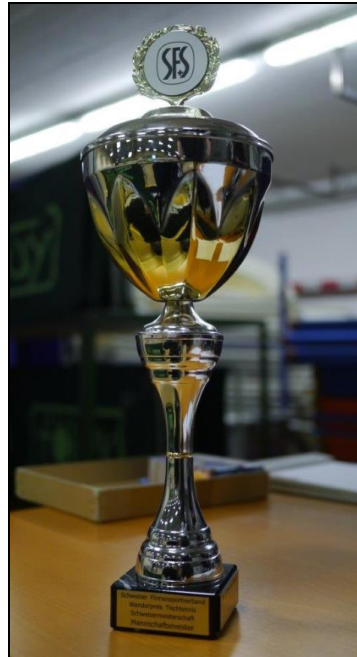
Die 12 Mannschaften haben wie folgt abgeschlossen:

Mannschaft	Kat	Rang	Bemerkung
NOVARTIS 01	A	1/6	Regionalmeister Basel
NOVARTIS 02	AP	6/8	Ligaerhalt
NOVARTIS 03	B1	7/10	Ligaerhalt
NOVARTIS 04	B2	3/8	Ligaerhalt
NOVARTIS 05	B1	5/8	Abstieg ins C
NOVARTIS 06	C1	1/7	Kategoriesieger und Aufstieg ins B
NOVARTIS 07	C2	6/8	Abstieg ins D
NOVARTIS 08	D1	5/10	Ligaerhalt

NOVARTIS 09	D1	4/9	Aufstieg ins C
NOVARTIS 10	D2	3/8	Ligaerhalt
NOVARTIS 11	D2	2/8	Ligaerhalt

Die Mannschaft von Novartis 01 gewinnt erneut den Mannschafts-Meistertitel der Meisterschaft der Region Basel.

Sie gewinnt ausserdem erneut das SFS-Meisterschaftsfinal und ist damit zum fünften (!) Mal in Folge Schweizer Mannschaftsmeister.



Die siegreiche Mannschaft (hier beim CH-Finale in Kloten, von links nach rechts): Thilo Vorherr, Nico Mohler, Pascal Käshammer und Thomas Vorherr (Mannschaftsleiter).

1.3 Meisterschaft (Saison 2015/2016)

Aufgrund einiger Um-Organisationen zwischen den Mannschaften wurde deren Anzahl verkleinert. Das hat die positive Folge, dass einige der Mannschaften nun mehr Stammspieler zur Verfügung haben und damit weniger auf das nervenaufreibende Aufbieten von Ersatzspielern angewiesen sind, was insgesamt zu einer deutlichen Vereinfachung des Spielbetriebs geführt hat.

Folgende Zwischenresultate wurden in der laufenden Saison erreicht:

Novartis 01	Kategorie A	Rang	1/6	Herbstmeister
Novartis 02	Kategorie AP	Rang	5/8	
Novartis 03	Kategorie B2	Rang	2/9	Aufstiegsrunde
Novartis 04	Kategorie B1	Rang	5/8	Abstiegsrunde
Novartis 05	Kategorie B2	Rang	7/9	Abstiegsrunde
Novartis 06	Kategorie C1	Rang	6/8	Abstiegsrunde
Novartis 07	Kategorie C2	Rang	7/7	Abstiegsrunde
Novartis 08	Kategorie D1	Rang	6/8	
Novartis 09	Kategorie D2	Rang	9/9	

1.4 Turniere (2014/2015)

Bei folgenden Turnieren haben Novartis-Spieler(innen) teilgenommen:

Rocheturnier 2015

Rang 9 : Jean-Pierre Lenders

Rang 10 : Sandro Borghesi

Schlussturnier 2015:

Rang 2 Jean-Pierre Lenders Kategorie C Einzel
Rang 2 : Jean-Pierre Lenders im Doppel CD mit Urs Arnold BIZ
Daniel Müller
Sandro Borghesi

Eröffnungsturnier 2015:

Rang 2 (C/D): Jean-Pierre Lenders
Sandro Borghesi
Daniel Müller
Thomas Frey
Roland Mohler

Senioren und Veteranenturnier 2015:

Rang 3 (Veteranen) Jean-Pierre Lenders

Ganz herzliche Gratulation an alle teilnehmenden und rangierten Spieler der Turniere!

2 Anlässe

Der **Wurstbrötle-Grillevent** fand am Freitag, 26. Juni, statt - und zwar bei der Grillstelle am Vitaparcour Bettingen/Riehen. Perfekt organisiert wurde er wie immer von Gaby Persy, die überrascht war, wie viele Mitglieder mit Familienangehörigen den Weg an die Grillstelle fanden, so dass es ein sehr gemütlicher und geselliger Abend wurde.

Im Juli organisierte Werner Ramseier sein traditionells **Minigolf-Turnier** im Sommerloch mitten in der Ferienzeit. Daher war die Teilnehmerzahl eher tief. Sieger an diesem Plauschturnier war Bruno Winter knapp vor Louis Fiedler und Gaby Persy.

3 Diverses

Trainingslokale

St. Johann:

Die Renovierung ist nun abgeschlossen. Es hat doch deutlich länger gedauert als ursprünglich angenommen. Auch mussten einige der Massnahmen nachgebessert, so z.B. die hellen Seitenwände dunkler gestrichen werden, da helle Wände beim Tischtennis stören können weil die Bälle schlecht zu sehen sind. Auf der anderen Seite konnte beispielsweise ein spezieller Tischtennis-Fussboden verlegt werden, der natürlich ideal ist für unsere Bedürfnisse, und neue Tische wurden angeschafft. So sind die Bedingungen nun zwar nicht WM-tauglich (z.B. ist die Halle natürlich etwas klein und die Beleuchtung (noch) etwas dunkel), aber für Firmensport-Verhältnisse sicherlich eine der besseren Sportstätten.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei den Firmenverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit bedanken, wobei besonders Urs Gygax und Fabrice Zimmermann zu nennen sind, die sich nach Kräften für unsere Belange eingesetzt haben.

Rheinacker:

Der Rheinacker wurde von Novartis ab 01.01.2013 an das Sportamt Basel fremdverpachtet. Es gibt auch einen neuen Wirt, bei dem wir schon zwei Mannschaftsleiter-Sitzungen durchgeführt haben. Glücklicherweise dürfen wir den Rheinacker bis auf weiteres benutzen. Unsere Abende sind Montag und Dienstag. Solange diese Situation bestehen bleibt, ist das eine akzeptable Lösung, die hoffentlich von Dauer sein kann.

Kantine Klybeck:

Dieser Raum bleibt uns bis auf weiteres erhalten, weil niemand ihn sonst braucht. Er steht mit zwei Tischen zur Verfügung und kann benutzt werden. Der Schlüssel ist an der Hauptporte erhältlich. Allerdings denken wir momentan darüber nach, ihn zurückzugeben, da er nicht oft benutzt wird.

e) Material

Es wird ein neues Dress für alle geben; die Sets sind vom SCN Materialwart bestellt worden und wir erwarten eine Lieferung Anfang des neuen Jahres. Wir planen, die alten Trikots gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung zu stellen und werden gesondert darüber berichten.

Es wurden ausserdem drei neue Tische für das St. Johann-Lokal gekauft, zusammen mit Netzen und einigen Umrandungen.

4 Mutationen

Mitglieder-Bestand 21.12.2015: Aktive: 74; Passive: 37; Total 101.

Eintritte: Thomas Frey, Tony Linz, Ettore Marzocchi

Austritte: Rudolf Schadl, Maikel Sauer, Pieter Dikkes, Rajesh Bakshi

Wir wünschen allen Neu-Mitgliedern (und den alten natürlich auch) viel sportlichen Erfolg und Spass am Vereinsleben!

Der Sektionsleiter

Hans-Jörg Martus

Basel, 27. Januar 2016

Jahresbericht des Sektionsleiters

Volleyball für das Jahr 2015

Allgemeines

Die Sektion Volleyball des Sportclub Novartis floriert auch in ihrem 39. Vereinsjahr. Durch Eintritte von 5 neuen Mitgliedern (Kornelia, Berndt, Elena Cattaneo, Shasa Labanieh, Olessia Zorina und Heiko Richtzenhain) und dem gleichzeitigen Austritt von 6 Mitgliedern und dem leider notwendigen Ausschluss von einem Mitglied hat sich der Mitgliederbestand per 31.12.2015 von 68 auf 66 reduziert. Bei nur gerade 5 Passivmitgliedern haben wir somit 61 Aktivmitglieder, wobei rund die Hälfte davon mehr oder weniger regelmässig in einer oder mehreren unserer 5 Mannschaften mittrainieren resp. mitspielen. Das Damenteam hat in der vergangenen Meisterschaft 2014/2015 den direkten Aufstieg in die 3. Liga geschafft. Das Herrenteam konnte dank der Spielgemeinschaft mit dem TV Neue Welt aus Münchenstein die Meisterschaft weiterhin bestreiten. Mit der neu zusammen gewürfelten Mannschaft konnte nach dem freiwilligen Abstieg in der 4. Liga ein guter Mittelfeld erreicht werden. Beide Teams sind wieder gut in die neue Meisterschaft gestartet. Nicht zu vergessen ist der Einsatz unserer beiden Schiedsrichter, die mit grossem zeitlichem Aufwand und Engagement einerseits Spiele bis zur Nationalliga B leiten und andererseits für die Schiedsrichterausbildung und –einsätze in der Region zuständig sind.

Spielbetrieb

- Damenteam:** Das Damenteam hat letzte Saison (2014/2015) mit 13 Siegen und nur 1 Niederlage den direkten Aufstieg in die 3. Liga mit der besten Bilanz aller 4. Liga Teams endlich geschafft. Herzliche Gratulation nach den jeweils knapp verpassten Chancen in den letzten Jahren! Der Start in die laufende Saison (2015/2016) verlief mit 3 Siegen und 4 Niederlagen und einem Mittelfeldplatz vielversprechend. Für das Saisonziel des Verbleibs in der 3. Liga ist eine gute Basis gelegt. Die von Irina Gamper geleiteten Trainings werden weiterhin sehr gut besucht.
- Herrenteam:** Das Herrenteam hat sich letzte Saison (2014/2015) mit dem TV Neue Welt aus Münchenstein zu einer Spielgemeinschaft zusammengetan. Beide Teams konnten mit je 6 Spielern nicht mehr selbstständig an der Meisterschaft teilnehmen. Die so neu formierte Spielgemeinschaft schloss mit 7 Siegen und 9 Niederlagen und trotz eines schwachen Saisonendes auf einen guten Mittelfeldplatz in der 4. Liga ab. Es hat sich aber bestätigt, dass die Fusion von zwei Teams mit leicht unterschiedlichen Spielsystemen nicht sehr einfach ist; v.a. auch wenn sich dieses Team praktisch nur zu den Spielen trifft und kaum gemeinsame Trainings durchführt. Leider sind beide Teams ziemlich auf ihre Trainingstage fixiert. Der Start in die neue Saison (2015/2016) verlief mit 5 Siegen und 3 Niederlagen und einem guten Mittelfeldplatz den Erwartungen entsprechend.
- Frappé:** Das Frappé-Team spielt normalerweise am Montagabend. Im Verlaufe dieses Jahres kam es immer häufiger zu Absagen wegen mangelnder Beteiligung: Diverse SpielerInnen haben ein schönes Volleyballalter erreicht oder haben in die Dienstagsgruppe gewechselt. Deshalb musste schweren Herzens diese Trainingsgruppe per Ende Jahr aufgelöst werden.
- Novartis:** Das Novartis-Team spielt jeden Dienstagabend. Der Trainingsbesuch ist gut.
- Passwitt:** Das dritte Plauschteam spielt jeweils am Donnerstagabend. Leider ist der Besuch dieses Spielabends mit 4 – 10 SpielerInnen etwas dürrig, dafür ist die Intensität um so grösser. Trotzdem wären weitere SpielerInnen herzlichst willkommen.
- Beach:** Während der wärmeren Jahreszeit wurden die Beachfelder im St. Jakob rege benutzt. Ein Mixed-Team spielte auch in der Plauschmeisterschaft.
- Hallen:** In der Sporthalle von Aprentas in Muttenz lässt sich weiterhin sehr gut Volleyballspielen; die Infrastruktur ist gut und unser Trainingsmaterial ist weiterhin in einem guten Zustand.

Bechfelder: Die Beachfelder im Joggeli liegen sehr zentral und sind bestens ausgerüstet.

Sonstige Aktivitäten

Frühjahrsturnier: Das traditionelle Neujahrsturnier wurde diesmal in Form einer Weihnachtsturniers noch im 2014 durchgeführt. Somit entfiel das Neujahrsturnier 2015 und auch das Weihnachtsturnier konnte wegen Terminkonflikten mit der laufenden Meisterschaft nicht durchgeführt werden.

Sommerplausch: Am 22. August dieses Jahres haben wir unseren traditionellen Sommerplausch durchgeführt. Er fand wieder auf dem Sportplatz des TV Clara statt, wo sich rund 10 Erwachsene und 5 Kinder bei schönstem Wetter verwöhnen liessen.

Sonstiges: Die traditionellen Anlässe Trainingsweekend, KG-Turnier und Chlaushöck konnten entweder aufgrund mangelnder TeilnehmerInnen oder fehlender Organisatoren nicht durchgeführt werden.

Vorstand und andere Aktivitäten

Vorstand:

Markus Rohner	Präsident
Lubomir Chalupka	Kommunikation / Webmaster (Vizepräsident)
René Bell	Kassier
Ramona Battiston	TK Beach
Martin Gründel	TK Halle

Trainingsleiter:

Irina Gamper	Damenteam
Hugo Spahni Basel	Herrenteam, Schiedsrichter, Leiter der Schiedsrichterausbildung in der Region
Martin Gründel	Schiedsrichter, Präsident der Schiedsrichterkommission der Region Basel

Austritte

Austrittsdatum	Vorname, Name	Grund
23.02.15	Christoph Meier	unbekannt
16.03.5	Ulli Veith	unbekannt
03.07.15	Mascha Wolfensberger	1-jährige Weltreise, will danach wieder eintreten
09.07.15	Norbert Stüver	Umzug in den Aargau, Hausbau
07.10.15	Joanna Kowalski	Wohnt seit Jahren in der Region Zürich
21.12.15	Hanspeter Baumann	Trainingsgruppe am Montag musste aufgelöst werden dienstags andersweitig beschäftigt
09.12.15	Nicolas Dangleterre	Ausschluss

Pfeffingen, den 01.01.2016

Basel, 1.1.2015

Andi

Jahresbericht des Faustballer Sportclub Novartis

24. März 2015 Delegiertenversammlung

8. April 2015 Fassturnier

Wintermeisterschaft: Serie B 1 Mannschaft 14.11.14 - 29.1.15
wurde im 1. Rang abgeschlossen.

Sommermeisterschaft: Serie B 1 Mannschaft 18.5.15 - 25.6.15
wurde im 8. Rang abgeschlossen.

Wegen Unfällen, Krankheit einzelner Stammspieler hat es nicht
in die vorderen Ränge gereicht.

Sommerprogramm 2015

Jedes Jahr führen wir in den Sommerferien mit Frauen
und Kindern ein Wanderprogramm durch.

Mittwoch: 8. 7. 15 Elektra Birreck - Bisfelden 17h, 10 Pers

Mittwoch: 15. 7. 15 Muttlenz-Hinterer Wartenberg 17h 11 Pers

Mittwoch: 22. 7. 15 St. Jakob - Breite, Stadt-Basel 2h 15 Pers

Mittwoch: 29. 7. 15 Holz Rest. Solänzi 15 Pers

Mittwoch: 5. 8. 15 Minigolfturnier Grünbo 18 Pers

Mittwoch: 12. 8. 15 Kleinhüningen - Rest. Rebhaus 17h 9 Pers

Danke unserer guten Kameradschaft sind diese Anlässe
trotz Ferien gut besucht, Danke an alle, welche diese
Anlässe immer wieder bewirtschaften um die Kollegialität
zu fördern, Diese Anlässe freut immer alle Teilnehmer.

Selektionswanderung vom 22./23. August 2015

Dieser Anlass ist eigentlich der Höhepunkt unserer Selektion!

06:40h Besammlung in der Schalterhalle Bli. SBB Basel,
Die Abfahrt mit dem Zug ins Blane ist unser. Von Basel
fährt uns der Zug über Luzern - Arth-Goldau nach Türlin,
Umsteigen in den Ortsbus nach Altdorf und vom Teller-
denkmal ein kurzer Fassmarsch ins Hotel Höfli.

Deponieren der Sporttaschen und zurück mit dem Tagesrucksack
zum Bus. Eine kurze Fahrt mit dem Bus zur Seilbahn

Flühen Bf - Eggbergen. Die Talstation liegt etwa auf 500m. Bei der Bergstation eingefahren waren wir schon auf ca. 1445m. Als nächstes trafen wir in einem netten Beizli zu Kaffee und Gipfeli ein. Die Wanderung wurde fortgesetzt durch Wald und Alpiociden, immer bergan. An einem sehr schönen Plätzli, bei einer Wildheubahn, rasteten wir zum Mittagessen. Unsere Kollegen, welche nicht so gut zu Fuss waren, kehrten hier um und gingen zurück zum Ausgangspunkt. Der grössere Rest wanderte weiter über Franzen nach Oberaxen. Die Aussicht über das Reusstal und den Urnersee bis zum Bürgenstock und Rigi, Pilatus war unsäglich schön, ebenso das Wetter. Nach der Einklebe im Restaurant fuhrten alle, immer 4 Personen, mit einem Seilbühli (ehemals Transportbahn für Äpfel) nach unten zur Busstation. Von dort zürde noch Altdorf zum Hotel Höfli. Nach dem Zimmerbezug, Ansehen und Relaxen bis zum Nachtessen. Dieses war wiederum sehr gut. Nach einer geruhreichen Nacht, im schönen Zimmer, begaben sich alle zum Morgenessen. Ein schönes Buffet erwartete uns. Es war schön ruhig, bis alle satt waren. Anschliessend verstaute wir im EG wieder unsere Reisetaschen und begaben uns alle zur Busstation. Der Bus beförderte uns bis zur Talstation Eggbergen. Ein Teil unserer Kollegen, Leistungsgruppe 2, fuhr mit dem Postauto ins Schächental, und mit dem Bähnli auf den Bielberg. Ihre Route führte fast immer auf der gleichen Höhe bis zum Fleschseeli, wo sich alle wieder vereinigten. Die Gruppe 1 stieg von Eggbergen über Wicken und Walolwege, teilweise recht steil, ebenfalls nach Flesch. Während dem Mittagessen, merkten wir, dass der Föhn sich immer stärker zeigte. Das heisst, dass wir uns später umsehen, um auf Eggbergen die Bahn, welche eventuell eingestellt wird, noch zu erreichen. Tatsächlich fahren die Kabinen bei den Masten nur sehr langsam. So langsam, dass die Zeit für die Zugsabfahrt knapp wurde. Deshalb hat Rene, tel. angekündigt, dass

8 Kollegen alles Gepäck mit dem Postauto nach Rütten
zur Busstation bringen. Hat geklappt, Danke. Die Heimfahrt
von Rütten, Luzern nach Basel war kurzweilig. Wir
waren etwa 1 Std früher in Basel. Glückliche und zu-
frieden verabschiedeten wir uns voneinander.
Danke Rene, für diesen wiederum unvergesslichen
Ausflug und die immense Arbeit für Deine Kameraden!!!

Beitragsspiel: 5. 9. 2015:

Wegen zu wenig Anmeldung ist dieses Ausflugs-
Schade. Dies ist leider auch bei anderen Sportarten ein Problem!

Delegiertenversammlung: 21. 10. 15

Bestätigung der Wintermeisterschaft und Spielmodus.

Hilferausflug Bell: 24. 10. 15

Fand trotzdem statt. Wanderung: Ettingen - Bättwil - Ettingen.
Danke Rene für die Organisation und das gute Beizli.

Liebrüstermeier findet nicht statt:

Wintermeisterschaft:

Findet statt: 1. 12. 15 bis 25. 1. 16. Genauer Daten folgen noch!

Jahresabschlussessen:

Ort und Termin noch nicht bekannt, Einladung folgt!

Restaurant: Zeit:

Jahresversammlung der Sektion Faustball NOCARTIS:

Datum noch offen: Ort: Rest. Schürli

GV NOCARTIS 2016

Termin noch offen, wird an der erw. Vorstandssitzung
mitgeteilt:

Mit sportlichen Grüßen
Markus Stöckli